



www.schoeder.gv.at

# Gemeindezeitung *Schöder*

## Eröffnung des neuen TUS-Vereinsgebäudes



- 600 Jahre Hirschenwirt *Seite 14*
- 30 Jahre MDC Neuwirt *Seite 19*
- 170 Jahre Musikverein Edelweiss *Seite 20*



## Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend von Schöder!

**E**s war viel los in diesem Sommer – im positiven wie im negativen Sinn, mit schönen Festen, Betriebsamkeit und leider auch wieder schweren Unwettern.

Am 30. Juni und am 17. Juli sind wir von heftigen Unwettern mit Starkregen und Hagel heimgesucht worden. Sämtliche Hochwasserschutzrichtungen waren intakt und

geräumt, so konnte Schlimmeres verhindert werden. Zum Glück sind keine Menschen zu Schaden gekommen und es hat nur Sachschäden gegeben. An dieser Stelle gilt mein Dank unserer Freiwilligen Feuerwehr und unseren Nachbarwehren. Durch ihren Einsatz konnte Schlimmeres verhindert und die Aufräumarbeiten zügig durchgeführt werden.

Ein herzlicher Dank der Wild-

bach- und Lawinenverbauung, der Abteilung 7 (Katastrophenschutz) des Land Steiermark und der Bezirkshauptmannschaft Murau für die rasche Schadensaufnahme und Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen. Die geschätzten Kosten der Unwetterschäden für unsere Gemeinde belaufen sich auf rund € 600.000,00.

Der Kostenanteil der Gemein-

de beträgt ca. € 220.000,00 und wird aus BZ-Mitteln und Darlehen finanziert werden. Abgesehen von den Asphaltierungen und der Hangrutschung am Schöderberg (unter dem Anwesen Gastl) sind bereits alle Schadstellen abgearbeitet worden.

Dank des Einsatzes der Freiwilligen Feuerwehren, des Straßenerhaltungsdienstes und vieler freiwilliger Helfer



konnte das Bezirksmusikfest und 170 Jahre-Jubiläum unserer Edelweißkapelle nur einen Tag nach dem Unwetter am 1. Juli planmäßig abgehalten werden. Der Edelweißkapelle gratuliere ich auf diesem Wege herzlich zum Jubiläum und zum sehr gelungenen Bezirksmusikfest. Den Organisatoren und Helfern danke ich für ihren Einsatz.

Die Übergabe und Einweihung der neuen TUS-Kabinen war ein weiterer Höhepunkt für unser Vereinsleben. Mein Dank gilt den vielen freiwilligen Helfern für die erbrachte Eigenleistung und Organisation.

Das Land Steiermark hat uns großzügig finanziell unterstützt und

die ausführenden Firmen haben professionelle Arbeit geleistet. Der traditionelle Pferdemarkt war wieder ein Besuchermagnet, die Zusammenarbeit der Vereine hat vorzüglich funktioniert. Der Obmann der Pferdezuchtgenossenschaft Schöder, Anton Petzl, ist zum Obmann des Landespferdezuchtverbandes Steiermark gewählt worden, einmalig in der 114jährigen Geschichte der Genossenschaft.

Ich wünsche ihm viel Freude und Energie für dieses ehrenvolle Amt.

Ein Fest für ganz Schöder war das 600jährige Jubiläum unseres

Gasthofes Hirschenwirt, Stimmung und Besuch waren großartig! Walter Tockner hat aus Holz, das mindestens ebenso alt ist wie der Gasthof Hirschenwirt, ein Kunstwerk gestaltet, welches ich im Namen der Gemeinde den Wirtsleuten Toni und Astrid mit Familie überreichen konnte.

Die geplante Neufassung der „Schlabauernquellen“ sowie die zusätzlichen Gemeindewasseranschlüsse in Baierdorf mussten auf Grund der Unwetterschäden auf das nächste Jahr verschoben werden.

Im Zuge der Graderaktion 2023 konnten 10 Hofzufahrtswege mit gesamt 3480 Laufmetern saniert werden. Die Kosten für Grader und Walze werden von der Landwirtschaftskammer übernommen, rund € 20.000,00 für Schotter und Transport finanziert die Gemeinde.

Für das geplante Bioheizwerk wurde der Standort nach der Umwidmung südlich der neuen TUS-Kabinen fixiert, die Detailplanung ist im Gang und die „SEI Service und Engineering GmbH“ wird 2024 mit der Umsetzung beginnen. Der Turnsaal im Schulzentrum St. Peter am Kammersberg wurde in den Ferien mit Kosten von € 1,4 Mio. totalsaniert, der Anteil der Gemeinde Schöder beläuft sich auf € 149.000,00. Der Turnsaal wird demnächst seiner Bestimmung übergeben werden.

Der Bau des neuen ÖWG-Wohnhauses mit günstigen geförderten Wohnungen soll laut Auskunft der Geschäftsführung der ÖWG im kommenden Jahr umgesetzt werden.

Wenn Sie Interesse an einer Wohnung haben wenden Sie sich bitte an die Gemeinde oder direkt an die ÖWG.

Beim Eckstein ist wieder eine Pizzeria eröffnet worden, ich wünsche der Familie Mezei als Betreiber viele Besucher



und gute Geschäfte.

Die Liegenschaft „Klauber Schloss Thurnegg“ wurde von der Agrargemeinschaft Baierdorferberg an die E-Werk Schöder GmbH verkauft, es entsteht ein Firmengebäude mit Sitzungssaal, Büro und Dienstwohnung, auch eine E-Ladestation ist geplant.

Für das Hochwasserschutzprojekt Siechenbach ist die Planung soweit abgeschlossen. Von der Baubezirksleitung Judenburg und der Abteilung 16

des Landes Steiermark wird im Zuge der Sanierung der L 501 (Schöder bis zur Rantner Kreuzung) auch ein Geh- und Radweg eingeplant.

Unsere Bücherei, die viele Jahre lang von Frau Elsa Schrefl und Frau Christine Draschl betreut worden ist, wird nun von Frau Brigitte Kalian geführt. Ich danke Elsa und Christine sehr herzlich und wünsche Brigitte viel Freude an ihrer Tätigkeit.

Ich wünsche uns allen einen schönen Herbst und einen herrlichen Winter mit viel Schnee für unsere Wintersportler!

Euer Bürgermeister

Rudolf Mürzl



# Die Freiwillige Feuerwehr Schöder informiert:

## Unwettereinsatz vom 30.06.2023

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Schöder!  
Wieder wurde der Ort Schöder von einem Unwetterereignis heimgesucht. Ein Starkregen am Schöderberg und in Schöder führte innerhalb weniger Minuten zu insgesamt 18 Schadstellen. Als Einsatzleiter dieses Einsatzes, möchte ich nun die Gelegenheit nutzen und Ihnen den Einsatzablauf einer Freiwilligen Feuerwehr im Zuge eines solchen Großeinsatzes, näherbringen. Am Freitag, den 30. Juni dieses Jahres kam es um ca. 19:10 Uhr zu diesem folgenschweren Gewitter. Die FF- Schöder wurde um 19:26 Uhr per Sirene und SMS-Alarmierung zum Unwettereinsatz gerufen.

Unsere erste Einsatzadresse, welche über die Landesleitzentrale, per FAX übermittelt wurde, war im Ortsteil Katsch, wo ein Hangrutsch ein Haus vermurte. Kurz bevor wir mit unserem 1. Fahrzeug ausfuhren, kam unser HBI Ernst Klauber ins Rüsthaus und teilte uns mit, dass ihm persönlich bereits weitere Einsatzadressen gemeldet wurden. Aus diesem Grund wurde sofort eine Einsatzleitung im Feuerwehrhaus aufgebaut, wo alle bereits gemeldeten Schadstellen notiert bzw. nach Notrufeingang gereiht wurden. Es wurde schnell klar, dass wir diesen Einsatz nicht allein bewältigen können.

Somit mussten wir bereits 10 min nach unserer Alarmierung, als örtlich zuständige Feuerwehr, die Feuerwehren Feistritz und Ranten nachalarmieren. In der Zeit von 19:36 Uhr bis 20:01 Uhr wurden uns folglich im Minutentakt weitere Einsatzadressen durch die Landesleitzentrale übermittelt, somit war eine weitere Nachalarmierung der Feuerwehren Krakaudorf, St. Peter am Kammersberg und Murau unumgänglich. Zeitgleich traf zur Unterstützung der Einsatzabwicklung unser Abschnittsbrandinspektor im Rüsthaus ein, welcher von Seiten der Einsatzleitung sofort einen Lagebericht übermittelt bekam.

Um kurz nach 20:00 Uhr standen im Gemeindegebiet von Schöder und Umgebung 153 Feuerwehrfrauen und Männer mit insgesamt 19 Fahrzeugen im Einsatz. Desweiteren wurde schweres

Gerät von umliegenden Firmen zur Beseitigung von Verkläuerungen, Baggerarbeiten und Bachregulierungen angefordert. Diese Arbeiten erforderten weitere 8 Fahrzeuge mit 8 Mann.

Um 21:15 Uhr fand im Rüsthaus Schöder, nach Eintreffen der Vertreter der BH Murau, Gemeinde Schöder, Wildbach und Lawinerverbauung, Polizei und Bereichsfeuerwehrkommandanten eine Besprechung zur weiteren Vorgehensweise statt. Auf Wunsch der WLV und der BH Murau wurden sämtliche Schadstellen abgefahren und besichtigt. Schlussendlich wurde beschlossen am Morgen des 01. Julis um 07:00 Uhr, einen Drohnenflug mit der Bereichsfeuerwehrohrne durchzuführen, da viele Schadstellen schwer zugänglich waren und deshalb von der Luft aus besser begutachtet werden konnten.

Die eingesetzten Feuerwehren aus dem Abschnitt 3 und 4, arbeiteten zeitgleich die einzelnen Einsatzbereiche ab. Die ersten Feuerwehren konnten um 21:30 Uhr wieder in Ihre Rüsthäuser einrücken. Für die Feuerwehr Schöder konnte um 00:30 Uhr die Einsatzbereitschaft gemeldet werden.

Im Zuge des Drohnenfluges am nächsten Morgen, wurde ersichtlich, dass der gesamte Ortskern von Schöder überschwemmt wurde. Um 08:00 Uhr wurde die FF- Krakaudorf und die FF St. Peter am Kammersberg zur Beseitigung der Schäden im Ortskern hinzugezogen bzw. alarmiert. Für den Hangrutsch in der Katsch wurde die FF Peterdorf alarmiert. Gemeinsam wurden bis 14:30 Uhr alle Schadstellen abgearbeitet. Insgesamt waren 61 Feuerwehrfrauen und Männer mit 8 Fahrzeugen im Einsatz sowie zusätzlich 4 Fahrzeuge der Straßenmeisterei Murau und weitere 4 Fahrzeuge von umliegenden Firmen.

Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen der FF Schöder recht herzlich bei allen Einsatzkräften, Spendern von Verpflegung und all Denjenigen bedanken, welche uns bei diesem Einsatz unterstützt haben. Ohne eure tatkräftige Mithilfe wäre dieser Einsatz nicht zu bewältigen gewesen.

Vielen Dank!



Video vom Unwettereinsatz:



Geschätzte Bevölkerung von Schöder, man weiß nie, wann und wo das nächste Mal wieder Hilfe benötigt wird. Wenn ein solcher Fall eintritt und Sie sich in einer Notlage befinden, gilt folgendes:

1. Notruf Wählen 122  
und bitte nicht die Handynummer eines Feuerwehrkameraden!
2. Die Fragen der oder des Diensthabenden der Landesleitzentrale beantworten: WER, WO, WAS
3. Auf die alarmierten Einsatzkräfte warten und wenn möglich, einweisen.

## Neues von unserer Jugend

**W**ir sind in der glücklichen Lage zurzeit 11 Jugendliche in unserer Feuerwehr zu haben!

Das sind:

Simbürger Michael, Bischof Tobias, Gruber Moritz, Lick Mathias, Marktler Emely, Traumüller Leon, Simbürger Tobias, Karl Andreas, Draschl Julian, Metnitzer Niklas und Aicher Christoph.

Am 22.04.2023 beteiligte sich die Feuerwehrjugend bei der Aktion „Saubere Steiermark“ und sammelte Müll im Gemeindegebiet Schöder.

Am 18.06.2023 fand in Weißkirchen der Bereichs Leistungsbewerb der Bezirke Murau, Murtal und Leoben statt. Wir traten mit 2 Gruppen am Wettbewerb Bronze, Silber und mit einer gemischten Bewerbungsgruppe mit der Feuerwehr Ranten in Bronze

und Silber an.

Die Bewerbungsgruppe konnte sich in beiden Bewerben den Bezirks- und Tagessieg sichern.

Am 08. und 09.07.2023 fand der Landesfeuerwehrjugend Leistungsbewerb in Voitsberg statt.

Verbunden mit einem 3-Tages Zeltlager nahmen wir bei diesem Grossereignis teil. Alle Jugendlichen bestanden das Abzeichen durch ihre großartigen Leistungen. Die Bewerbungsgruppe mit Ranten befand sich in der Kategorie der gemischten Gruppen Bronze unter den 10 Besten der Steiermark.

**Vorankündigung:** am 23.12. 2023 findet die Friedenslichtübergabe des Bereiches Murau in Schöder statt.



## Er hat sich getraut!

**U**nsere Kommandant Stellvertreter hat sich getraut!

Herzliche Gratulation an OBI Roland Lercher zur Hochzeit mit seiner Evelyn!

Wir wünschen Euch alles erdenklich Gute für eure gemeinsame Zukunft!

## Volksschule Evakuierungsübung

Am 29.09.2023 fand die jährliche Evakuierungsübung bei der Volksschule in Schöder statt.

39 Volksschüler und 14 Kindergartenkinder konnten mittels Drehleiter und Leitern aus dem Schulgebäude rasch evakuiert werden.

Die Kinder konnten im Anschluss die Gerätschaften der Feuerwehr kennenlernen und durften nochmals 30 Meter mit der Drehleiter in die Luft.

**Übungsleiter:** BM Johann Rössler  
**Einsatzleiter:** BM Andreas Rossmann

Im Einsatz waren:

- FF Schöder mit 15 Mann
- HLF 4 5000
- LKW-A
- MTF
- FF Murau mit 2 Mann
- Drehleiter DLA-K 23-12

Vielen Dank für die großartige Zusammenarbeit an die Volksschule Schöderunter der Leitung von Frau Dir. Gottlinde Setznagel.



## "Coffee with Cops" Aktion in Schöder

Am 04.10.2023 fand in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr beim Gemeindeamt Schöder im Rahmen der Initiative GEMEINSAM. SICHER die Aktion „Coffee with Cops“ statt.

Bei dieser Veranstaltung wurde den Bürgerinnen und Bürgern ein Austausch auf Augenhöhe mit den Polizisten KontrInsp Horst RESSMANN und AbtInsp Harald PERNER der Polizeiinspektion Schöder, sowie GrInsp Romana REVOUL vom Bezirkspolizeikommando Murau geboten, dazu gab es auch Kaf-

fee und etwas Kuchen. Bei diesem „Kaffee-Plausch“ konnten sich interessierte Bürgerinnen und Bürger unkompliziert zum Thema Sicherheit beraten lassen oder sich einfach in zwangloser Atmosphäre mit der Polizei austauschen. Das umfangreiche und zeitintensive Arbeitsspektrum der Polizei lässt den direkten Kontakt mit der Bevölkerung im Alltag leider eher selten zu, weshalb diese Aktion ins Leben gerufen wurde.

Diese Art der Kommunikation trägt sehr oft zur Verhinderung und Aufklärung von

Vergehen und Verbrechen bei. Genau deshalb stellt der Austausch mit der Bevölkerung einen sehr wichtigen Garant

für die Aufrechterhaltung von Ordnung, Ruhe und Sicherheit in Österreich dar.



# Bergrettung St. Peter am Kammersberg

## Gemeinsame Sommerübung der Bergrettung St. Peter und Krakau beim Günstner Wasserfall

Durch die stetig steigende Besucherzahl beim Wasserfall war es höchste Zeit mit der benachbarten Ortsstelle Krakau ein gemeinsames Rettungskonzept für den Wasserfall zu erarbeiten und in Weiterer Folge zu beüben. Ziel der Übung war es, die Versorgung und Rettung eines gestürzten, verletzten Wanderers beim Günstner Wasserfall zu bewerkstelligen und dabei eine dafür vorgesehene Seilbahn als Bergeverfahren zu nutzen. Die 27 Bergretter aus beiden Ortsstellen trafen sich frühmorgens am Parkplatz, um die bevorstehende Übung zu besprechen und die Gruppen mit ihren Aufgaben und dem Rettungskonzept zu betrauen. Ein erfahrener Bergretter übernahm die Rolle des verletzten Wanderers.

Wir begannen das Szenario mit der Erkundung des Geländes und der Einschätzung der Situation. Anschließend wurde der Plan zur Versorgung und Bergung des Verletzten in die Tat umgesetzt. Da der Wasserfall schwer zugänglich ist und ein direkter Abstieg mit einer Trage aufgrund der engen Gehwege mit deren Geländern nicht möglich ist, ist hier der Bau einer aufwendigen Seilbahn das Mittel der Wahl. Mit Hilfe von eing Bohrten Ständen und unserem Einsatzequipment errichteten wir die Seilbahn, welche es ermöglicht, den Verletzten für die Retter zugänglich zu machen und von jedem Sektor des Günstner Wasserfalles sicher nach unten zu transportieren. Die von den Einsatzleitern koordinierte Zusammenarbeit der beiden Ortsstellen funktionierte sehr gut.



Übungen dieser Art sind für uns von großer Bedeutung, um die Bergretter auf Ernstfälle vorzubereiten und ihre Fähigkeiten kontinuierlich zu verbessern. So kann gewährleistet werden, dass im Notfall eine effektive und professionelle Rettung durchgeführt werden kann.

Wir bitten um Verständnis, das an diesem Tag der Günstner Wasserfall nur bedingt zugänglich war.

Euer Team der Bergrettungs Ortsstelle St. Peter



# Hospiz – Da sein, am Ende des Daseins

Wenn sich das Leben zu Ende neigt, ist es oft nicht einfach, mit Gefühlen und Ansprüchen umzugehen – eine Begleitung in dieser Lebenssituation kann entlastend wirken.

Wir „HospizlerInnen“ sind ehrenamtlich tätig und begleiten nach Anforderung Menschen in ihrer letzten Lebensphase, deren Angehörige sowie Trauernde.

Dasein, mit-aushalten und Zeit-schenken ist unsere Hauptaufgabe. Wir begleiten Menschen im privaten Umfeld und in den verschiedenen Pflegeeinrichtungen.

Beratungen zur Patientenverfügung, Familienhospiz- und Pflegekarenz, Informationsveranstaltungen, Projekte wie „Letzte Hilfe Kurs“ oder „Hos-

piz macht Schule“ gehören ebenso, nach entsprechender Zusatzausbildung, zu unseren Aufgabefeldern.

Wir möchten dazu beitragen, dass die Themen Sterben, Tod und Trauer aus der Tabuzone geholt werden.

Um den vielfältigen Anforderungen in der Begleitung gewachsen zu sein, ist eine Ausbildung der Ehrenamtlichen, ein Hospizgrundseminar mit vorangehenden Einführungsseminaren, unbedingt erforderlich.

Ab Feber 2024 wird auch im Bezirk Murau wieder ein Kurs angeboten, das Einführungsseminar ist bereits gestartet. Der Hospizverein Steiermark ist ein gemeinnütziger, überparteilicher und religionsunabhängiger Verein, der mit sei-

nen 32 Hospizteams in der ganzen Steiermark vertreten ist und sich bereits vor 30 Jahren der Thematik „Sterben -Tod -Trauer“ angenommen hat. Als Zeichen der Vernetzung untereinander wird jedes Jahr ein sog. Teamleiterinnenausflug organisiert. Am 30. Juni 2023 waren wir, das Murauer Team, Gastgeber und konnten die Teamleitungen sowie die Geschäftsführung des Hospizvereins mit einem Programm für Leib und Seele begeistern und unser schönes Zuhause bei strahlendem Sonnenschein präsentieren.

Es ist mir ein Bedürfnis mich bei allen beteiligten Ehrenamtlichen für ihren wertvollen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung zu bedanken. Ein großes Danke an das gesamte Team für die stete Einsatzbereitschaft bezüglich Begleitungen.

Ein Dankeschön geht auch an die Gemeinde Schöder, für die finanzielle Unterstützung des Hospizteam Murau. Spendengelder werden für Ausbildung und Qualifizierung der ehrenamtlichen HospizbegleiterInnen verwendet.

Nähere Informationen zu unseren Tätigkeiten, Ausbildungen, Unterstützungsmöglichkeiten usw. erfahren Sie auf der Homepage [www.hospiz-stmk.at](http://www.hospiz-stmk.at)

Möchten Sie eine Hospizbegleitung, Beratung oder sonstige Informationen, wenden Sie sich bitte an unsere Einsatzkoordinatorin Frau Heidi Gridl Telefon: 0664 8347414

© Kevin Geissler



## Suizidprävention

### FRAUEN UND SUIZIDALITÄT

EINLADUNG ZUM STUDIENINTERVIEW

Frauen werden in vielen Bereichen übersehen - auch beim Thema Suizidalität. Gemeinsam mit der FH Kärnten rücke ich Erfahrungen von **Frauen im Bezirk Murau** in den Fokus, die in der Vergangenheit versucht haben, **sich das Leben zu nehmen**.

Wenn Sie Interesse daran haben, Ihre Erfahrungen zu teilen oder Fragen zur Studienteilnahme haben, kontaktieren Sie mich bitte telefonisch oder per E-Mail.

Anna Maria Fuchs, M.Sc.  
Psychologin und Studienautorin  
Tel: 0677 616 474 05  
E-Mail: [psychologiefuchs@gmail.com](mailto:psychologiefuchs@gmail.com)

Holen Sie sich Hilfe, wenn Sie sich in einer akuten Krise befinden!  
PsyNot ist täglich rund um die Uhr unter der Telefonnummer 0800 44 99 33 erreichbar - anonym und kostenlos.

#### Ziel und Nutzen der Studie

Suizidversuche von Frauen bleiben oft unsichtbar. Umso wichtiger ist es, Frauen die Möglichkeit zu geben, gehört zu werden. Jede Teilnehmerin dieser Studie trägt dazu bei, dass Menschen mit ähnlichen Herausforderungen zukünftig besser unterstützt werden können und Betroffene sich nicht allein fühlen.

#### Zielgruppe

Im Zuge der Studie werden persönliche Gespräche mit Frauen (ab 18 Jahren) aus dem Bezirk Murau geführt, die in ihrer Vergangenheit einen Versuch unternommen haben, sich das Leben zu nehmen. Personen, die sich in einer akuten suizidalen Krise befinden, wird von der Studienteilnahme abgeraten. Sollten Sie unmittelbare Hilfe brauchen, kontaktieren Sie bitte die kostenfreie Notrufnummer 0800 44 99 33.

#### Anonymität und Vertraulichkeit

Alle Daten, die im Zuge Ihrer Teilnahme an dieser Studie erhoben werden, werden gemäß strenger ethischer und rechtlicher Rahmenbedingungen für wissenschaftliche Forschung behandelt. Leser:innen der finalen Studie können keine Rückschlüsse auf Ihre Person ziehen.

#### Studienablauf

Nach Ihrer Kontaktaufnahme und der Klärung all Ihrer Fragen zur Studie, vereinbaren wir einen individuellen Termin für das Interview. Dieses erfolgt in geschützten Praxisräumen in Murau (Stadt). Eine vertrauensvolle Gesprächsatmosphäre und ausreichend Zeit sind mir besonders wichtig, weshalb Sie eine Gesprächsdauer von mind. einer Stunde einplanen sollten. Die Ergebnisse der Studie werden Ihnen nach Studienabschluss gerne zugesickt.



## Auszeichnung für unseren Skilift Schöder

Als eines von 28 steirischen Skigebieten, wurde dem Skigebiet Schöder am 13.11.2023 erstmals das Pistengütesiegel verliehen. Weitere namhafte Skigebiete, denen das Pistengütesiegel im Rahmen dieser feierlichen Veranstaltung am Grazer Schlossberg wiederverliehen wurde sind unter anderem: Kreischberg-Lachtal, Turraacherhöhe, Reiteralm, Hohentauern und auch erstmals die Rieseralm.

Unter den strengen Augen der Pistengütesiegelkommission, unter der Leitung von Herrn Dr. Thomas Weihs, wurde unser Koarfeldlift geprüft. Die laufenden Beurteilungen

erfolgen sowohl in angekündigten als auch unangekündigten Zwischenüberprüfungen.

Augenmerk der Überprüfungen sind die Sicherheit bei der Lifтанlage, Markierung der Pisten, Einhaltung der FIS – Regeln, Absicherungen, Pistenrettungsdienst, Pistenkontrolle und Vieles mehr.

Das Pistengütesiegel berechtigt das Skigebiet Schöder im Schriftverkehr sowie in Druckwerken und Medien im Rahmen der Werbung, insbesondere durch die Verwendung des Emblems



auf diese Auszeichnung hinzuweisen. Gratulation an die unermüdeten Mitglieder der Skiliftgemeinschaft Schöder zu diesem Erfolg und ein ganz großes Danke für euren ehrenamtlichen Einsatz.



## Berg- und Naturwacht

### Aufklärung, Pflege und Überwachung



Wir freuen uns, in diesem Bericht einen Einblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres der Berg und Naturwacht Schöder-Ranten zu geben. Neben den regelmäßigen Begehungen am Sölkpass, der Kontrolle der

Linden am Dorfplatz Ranten und in Schöder haben wir auch ein bemerkenswertes Jubiläum gefeiert.

Im Frühjahr trafen sich die Berg- und Naturwächter aus dem gesamten Bezirk in Krakaudorf, um an der diesjährigen Bezirks-tagung teilzunehmen. Neben Rückblicken und zahlreichen Ehrungen wurden in unserer Einsatzstelle drei neue Mitglieder angelobt: Andreas Öhler, Maria Ranacher und Alexandra Leitner.

Beim Rottenmannerteich wurde wieder ein Amphibienschutz-zaun errichtet. Dank dieser Maßnahme konnten rund 600 Kröten und sonstige Amphibien sicher zum Teich gebracht werden. Die Bedeutung dieser Tiere sollte nicht unterschätzt werden, da sie vor allem Mücken und Schnecken fressen und somit natürliche Schädlingsbekämpfer sind.

Wie jedes Jahr beteiligten wir uns am Steirischen Frühjahrsputz, mitunter in Zusammenarbeit mit der Volksschule und der Feuerwehrjugend. Gemeinsam sammelten wir erhebliche Mengen an Müll ein - vor allem Dosen (1 Dose braucht bis zu 500 Jahre zum Verrotten) und Zigarettenstummel (1 Stummel verunreinigt bis zu 60 Liter Grundwasser).

Ebenso in Kooperation der Volksschule Ranten haben wir mit Herrn Lick eine spannende und informative Begehung des Baumlehrpfades gemacht.



Ein Höhepunkt des letzten Jahres war die Feier zum 70-jährigen Bestehen der Berg- und Naturwacht Steiermark. Mit spannenden Vorträgen, zahlreichen Ehrengästen und einem Festakt wurde in Leibnitz unser Jubiläum gefeiert.

Unsere Verpflichtungen beinhalten auch regelmäßige Weiterbildungen. Ein besonderes Highlight dieser Weiterbildungen war ein Ausflug auf die Remschnigg Alm, wo wir die einzigartige Fauna und Flora der südlichsten Alm der Steiermark kennenlernen durften.

In diesem Zusammenhang möchten wir auf die Naturschutzakademie Steiermark hinweisen, die regelmäßig spannende Webinare und Seminare zu den Themen Naturschutz, Biodiversität und Artenschutz anbietet. ([www.naturschutzakademie.com](http://www.naturschutzakademie.com))

Wir schauen auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurück, das uns erneut die Wichtigkeit des Naturschutzes vor Augen geführt hat. Unsere Mitglieder setzen sich mit Leidenschaft für den Naturschutz ein, denn dieser ist Grundlage für das Leben von Pflanzen, Tieren und Menschen.

Abschließend möchten wir uns bei allen Mitgliedern und Unterstützern bedanken und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit!

Mit naturverbundenen Grüßen  
Siegfried Schweiger, Ortseinsatzleiter

## Volksschulbesuch der Gemeindebäuerinnen

Auch heuer durften die Bäuerinnen der Ortsgruppe Schöder die Volksschule besuchen. Ein Mal im Jahr widmet man sich dabei einem ganz bestimmten Thema. Im letzten Jahr drehte sich alles rund um den Erdapfel, heuer war die Milch dran. Die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klas-

se arbeiteten dabei eifrig mit. Milchprodukte wurden an die Tafel geschrieben, nach Gütesiegeln auf den Produkten wurde gesucht und auch die Inhaltsstoffe der Milch kamen zur Sprache. Interessant war für die Kinder auch, was Kühe und ihre Kälber fressen und trinken. Welche Pflanzen und Kräuter sie vertragen oder wel-

che nicht. Ein kurzer Film half den Kindern beim Lösen ihrer Arbeitsaufträge. Auch der Unterschied zwischen Heuernte und Silage wurde erklärt. Dazu gab es eine Milchverkostung der besonderen Art. Es war gar nicht so leicht die vorbereiteten „Milchstamperl“ der Heu- und Silomilch, sowie der gekauften OM-Vollmilch aus dem Han-

del richtig zuzuordnen. Neben ein paar selbstgemachten Schmarkerln, überreichten die Bäuerinnen der Klasse eine Kürbispflanze zum Einsetzen, denn im Herbst gibt es dann ein Wiedersehen und zwar mit dem Kürbis! Die Vorfreude ist groß!



## Heizkostenzuschuss 2023/24

Bis 29. Februar 2024 haben Sie wieder die Möglichkeit, den Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark zu beantragen. Formulare sind am Gemeindeamt erhältlich. Der Zuschuss wird in Form einer Einmalzahlung gewährt und beträgt € 340,- für alle Heizungsanlagen.

Das Haushaltseinkommen darf die nachfolgenden Grenzen NICHT übersteigen (Achtung: Bei 14 Gehältern auf Netto-Jahreseinkommen umrechnen und durch 12 dividieren!):

für Ein-Personen-Haushalte: € 1.392,00

für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 2.088,00

für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind: € 418,00

Keinen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss haben all jene Personen, die eine Wohnunterstützung beziehen.

Entsprechende Nachweise aller im Haushalt lebender Personen müssen vorgelegt werden.



## Spendenkonto Akos Engert

Die Gemeinde Schöder hat nach dem plötzlichen Ableben von Herrn Akos Engert (langjähriger Kellner beim Gasthof Hirschenwirt) ein Spendenkonto für die hinterbliebene Familie eingerichtet.

Die Kontonummer ist

**AT42 3840 2000 0904 7390** lautend auf **„Spendenkonto Hinterbliebene von Akos Engert“**. (Spenden können auch bar am Gemeindeamt einbezahlt werden.)

Akos hinterlässt eine Frau mit drei minderjährigen Kindern.

# Vinzngemeinschaft

## Projekte die Generationen miteinander verbinden



Bei der **LANGEN NACHT DER KIRCHEN**, die erstmals in Kooperation von Caritas und Vinzngemeinschaft in der Pfarre St. Peter organisiert wurde, war für alle etwas dabei. Jung und Alt erlebten dabei besondere Momente von **Gemeinschaft, Austausch und Begegnung**. Die unterschiedlichen Programmpunkte vermittelten auf eindrucksvolle Weise, **was Christen miteinander verbindet bzw. was Christsein beinhaltet**:

- ⊕ In einem Workshop stellte Caritas Regionalkoordinatorin Maria Rottensteiner das „*Wahrnehmen von Armut*“ als wesentlichen Schritt in den Mittelpunkt, um **Menschen aus der Armut zu helfen und ihre soziale Integration zu fördern**.
- ⊕ Im Vortrag „*Die Kraft des Gebetes*“ ermutigte Pfarrer Dr. Manfred Mitteregger, **sich täglich im Lob, Dank oder Bittgebet bewusst vor Gott zu stellen** und mit dem Gebet die Welt zu verändern. Dankenswerterweise wurde der Vortrag vom Seniorenchor St. Peter wunderschön umrahmt.
- ⊕ Den Grundauftrag der „*Schöpfungsverantwortung*“ rückten wir mit unserer **Modepräsentation** ins Zentrum und setzten gemeinsam mit Firmlingen der Pfarre Oberwölz ein Zeichen um **Nachhaltigkeit zu fördern und Ressourcen zu schonen**.

Der **WELTTAG DER GROBELTERN UND ÄLTEREN MENSCHEN** wurde von Papst Franziskus eingeführt, um die Rolle älterer Menschen zu stärken und darauf aufmerksam zu machen, dass sie ein **großes Geschenk für Familie, Kirche und Gesellschaft** sind. Anlässlich dieses Welttages besuchten wir die in Pflegeheime: Oberwölz, Teufenbach, Stadl, St. Lambrecht Neumarkt, Murau und Feistritz wo sich besonders die BewohnerInnen aus **Schöder** über den Besuch aus ihrer Heimatgemeinde freuten.

## KOSTNIX-Laden

Pfarrhof St. Peter / Kbg.

**Dienstag: 10:00 - 12:00 Uhr 17:00 - 18:30**  
**Donnerstag: 16:00 - 18:00 Uhr**  
**Freitag: 17:00 - 18:30 Uhr**

- ➔ ALLES was gefällt darf **KOSTENLOS** mitgenommen werden!
- ➔ **ABGABE** von Sachspenden **NUR** nach Absprache!
- ➔ Wir nehmen nur **SAUBERE** Kleidung an, die selbst noch getragen werden könnte!



**Vinzngemeinschaft**  
**Bezirk Murau**  
**HELFEN hilft**  
www.vinzngemeinschaft.at ZVR 51238400

Wir finanzieren uns aus Spendengeldern und sind für jede Unterstützung sehr dankbar –  
**IBAN AT13 3840 2000 0600 7835**  
 ...oder in die **SPENDENBOX** im **KOSTNIX-Laden**  
 Spendengelder kommen ausschließlich **HILFSBEDÜRFTIGEN** zugute!



Als Zeichen der Dankbarkeit und Wertschätzung verteilten wir an **ALLE 440** Bewohner und Bewohnerinnen ein Geschenkssackerl mit einem Weihwasserfläscherl mit einem Lebkuchenherz aus Mariazell mit der Aufschrift **DANKE**.



## Stars of Styria

### Johannes Muhrer

Mein Name ist Johannes Muhrer, ich wurde am 26.09.2001 geboren. Meine Schullaufbahn sah folgendermaßen aus: In Schöder besuchte ich 4 Jahre die Volksschule und in St. Peter am Kammersberg 4 Jahre die NMS. Anschließend entschloss sich mich, das Borg in Murau zu besuchen, wo ich 2 Jahre absolvierte. Ich brach die Schule ab, da ich lieber eine praktische Tätigkeit ausüben wollte. In der Stahl Judenburg GmbH (GMH Gruppe) absolvierte ich die 3 ½-jährige Ausbildung zum Maschinenbautechniker. Durch die eigene Lehrwerkstätte wurde ich umfassend ausgebildet und bestand die Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung.

### Clarissa Hansmann

Ich durfte als erster Lehrling im Bezirk Murau den Beruf zur Medienfachfrau im Schwerpunkt Online Marketing erlernen. Darin befasse ich mich hauptsächlich mit verschiedenen Analysen, Google Werbung, Social Media Betreuung, Social Media Marketing und Webdesign. Also der gesamten Internetprä-

senz eines Unternehmens. Den Lehrberuf gibt es erst seit 2018. Somit trat ich erst zur zweiten LAP überhaupt an. Umso mehr freut es mich, diese, wie schon die Berufsschulen, mit Auszeichnung abgeschlossen zu haben! Seit Mai bin ich im Immobilienbüro meiner Eltern in Oberwölz tätig. Wir sind somit ein Familienbetrieb, daher auch der Name: H&H Immoreal (Hansmann und Hansmann und Immoreal steht für die Tätigkeit des Immobilienbüros) Ich führe hier weiterhin meinen Beruf als Medienfachfrau aus, Sorge für unseren Online Auftritt und kümmere mich um die professionelle Bewerbung der Kundenobjekte in verschiedenen Medien. Im Frühjahr habe ich noch die Ausbildung zum Immobilienmakler Assistenten absolviert und habe mir somit den Grundstein in die Immobilienwelt gelegt. Für mich ist das ein Traumberuf, da ich meine Kreativität in ganz vielen verschiedenen Bereichen ausleben kann und jeder Tag was Neues bringt.



## Theatergruppe Schöder

Die Theatergruppe Schöder kann mit Freude verkünden, dass wir diesen Winter wieder ein neues Theaterstück präsentieren.

Unser diesjähriges Stück heißt „Bäckerei Bräzle“, die Spieltermine sind am 05.01./06.01./13.01. um 20 Uhr und am 07.01.2024 um 14 Uhr. Wir freuen uns auf euren zahlreichen Besuch.



# Neues aus dem Tourismusverband Schöder

## Kinderfest 2023

Nach perfekten Vorbereitungsarbeiten und optimaler Organisation hatte sich das Wetter leider am Sonntag, 6. August nicht gnädig gezeigt. Eine durchwachsene Woche geprägt von Regen, Wind und kühlen Temperaturen ließ das Kinderfest für eine Durchführung bis zum Schluss zittern. Nach reichlicher Überlegung und zum Wohle aller, wurde gemeinsam im Team eine Absage beschlossen.

Und somit blicken wir mit Hoffnung und frohem Mute auf das nächste Jahr! Herzlichen Dank an alle Mitarbeiter, Helfer und der Gemeinde Schöder die sich bereit erklärt haben zu helfen und im Vorfeld die Organisation unterstützt haben!

## Nächtigungsstatistik

Die vergangene Wintersaison 2022/23 konnte über den gesamten Bezirk Murau mit einem Plus von 20% verzeichnet werden. Auch in Schöder konnte ein Plus von 47% erzielt werden. Die Sommersaison ist noch im Laufen und zeigt sich aufgrund der Wetterkapriolen noch nicht von seiner besten Seite. Aufgrund des goldenen Herbstes in der Region ist man gespannt auf die definitiven Zahlen!

## Wanderkarte St. Peter – Schöder - Neuauflage

Die Wanderkarte St. Peter – Schöder konnte in Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Peter neu aufgelegt werden und ist ab sofort im Tourismusbüro St. Peter wieder erhältlich!

## Sölkpasstafel auf der Sölkpasshöhe

Bei der diesjährigen JHV des TV Schöder wurde der Wunsch geäußert, eine Übersichtstafel mit Gastbetrieben und Wanderwegen der Umgebung auf der Sölkpasshöhe zu installieren. Der TV Schöder hat sich dieser Anregung angenommen und in Kooperation mit der Brauerei Murau im Herbst 2023 ein Projekt gestartet. Die Tafel sollte im Sommer 2024 aufgestellt werden. Die Straßenmeisterei Murau wird uns hier nach Fertigstellung der Tafel wieder tatkräftig unter die Arme greifen und aufstellen. Einen herzlichen Dank dafür schon jetzt von unserer Seite!

## Vorschau Winter 2023/2024

Mit Freude und Hoffnung blicken wir in die Wintersaison 2023/24. Auch für heuer ist das Spuren einer Loipe wieder geplant. In Zusammenarbeit mit Gemeinde Schöder, Grundstücksbesitzern, Sportverein Ranten und Hr. Rössler Johann sind wir auch heuer wieder bemüht, bei guter Schneelage eine perfekte Loipe zu spuren.

Dafür möchten wir unseren Dank an alle Grundstücksbesitzer, Gemeinde Schöder, Sportverein Ranten und Hr. Rössler Johann im Vorfeld aussprechen.

Auch dem Skilift Schöder wünschen wir eine gute Wintersaison mit viel Schnee und beste Bedingungen, um eine perfekte Piste herstellen zu können! Wir danken dem Team für seine Arbeit und Mühe!

## Schöderer Pferdemarkt 2023 - Glücksrad

Wie jedes Jahr findet alljährlich der Pferdemarkt in Schöder statt. Dieses Jahr wurde bei der TV Schöder Sitzung im Frühjahr eine Idee vorgeschlagen für den TV Schöder einen Stand mit einem Glücksrad zu ermöglichen. Nach positiver Rückmeldung und Unterstützung von allen Vermietern und auch Betrieben aus Schöder und Umgebung konnte das Glücksrad erfolgreich durchgeführt werden.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Betriebe und Gastgeber, die das Glücksrad tatkräftig unterstützt haben! Und einen herzlichen Glückwunsch allen GewinnerInnen!

## Gästeehrung

Es ist immer wieder eine Freude, wenn Vermieter langjährige Gäste in unserer Region herzlich willkommen heißen! Bei Fam. Pausch vlg. Hatzl wird Gastfreundschaft großgeschrieben. Ein herzliches Dankeschön und Glückwunsch an Fam. Strassegger, welche heuer für 20 Jahre geehrt werden konnten!



## Ableben Hr. Bischof Franz jun.

Mit traurigem Herzen erfuhren wir vom Ableben von Hr. Bischof Franz jun. vlg. Gangl! Man findet dafür niemals die richtigen Worte und kann den Schmerz nur ansatzweise verstehen. Wir möchten unser aufrichtiges Beileid ausdrücken und der gesamten Trauerfamilie viel Mut und vor allem Kraft auf diesem Wege schicken!

Der Tourismusverein Schöder bedankt sich bei Herrn Bürgermeister Rudolf Mürzl, der Gemeinde Schöder, bei allen GastgeberInnen, Vereinen, Grundstücksbesitzern, sowie der Straßenmeisterei Murau für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung touristischer Arbeit und wünscht eine gute Herbst- sowie Wintersaison 2023/2024!

# 600 Jahre Gasthaus Hirschenwirt

Auf einer Skizze von Schöder aus dem Jahre 1182 ist am jetzigen Platz des Gasthofes Hirschenwirt bereits eine „Taferne“ eingetragen, eine lückenlose Rückverfolgung der Chronik gibt es allerdings erst ab 1423, so feierte man heuer im Sommer „600 Jahre Hirschenwirt“ in Schöder. Anton Petzl führt nun mit seiner Gattin Astrid in fünfter Generation den Gasthof. Im Jahre 1875 kam es durch Einheirat das heutige, von Schönberg-Lachtal stammende Geschlecht der „Petzl“ auf das Haus in Schöder.

Einige hundert Besucher, vor allem aus der Gemeinde Schöder, feierten am Freitagabend mit der Familie Anton und Astrid Petzl sowie ihren beiden Kindern Lorenz und Elisabeth das Jubiläum „600 Jahre Hirschenwirt“. Für das Jubiläumsfest hat sich die Gastwirtefamilie einiges an Programm auf die Beine gestellt:

Bieranstich am frühen Abend mit Gratisbierauschank einige Stunden lang, Livemusik vom „Schöderer Alpenecho“, seit Jahrzehnten Hausmusik beim Hirschenwirt, sowie der Auftritt der „Alpenoberkriener“. Die Gemeinde Schöder mit Bürgermeister Rudolf Mürzl und Vizebgm.

Klaus Kollau, die Wirtschaftskammer mit Obmann Albert Brunner und NRAbg. Karl Schmidhofer und auch Brauerei Murau mit GF Josef Rieberer, Aufsichtsratsvorsitzender Michael Leitner-Fidler und Braumeister Michael Göpfart stellten sich mit Ehrengeschenken bzw. Ehrenur-

kunden zum Jubiläum dieses Gasthofes ein. Das Fest fand seinen Abschluss am Sonntag mit Frühschoppen ab 11 Uhr mit dem Musikverein „Edelweiß“ Schöder und der „Pfarrgemeinderatsmusik“ vor dem Gasthof Hirschenwirt in Schöder.



## Anton Petzl neuer Obmann vom Pferdezuchtverband Steiermark

Anton Petzl, selbst schon seit Jahren Noriker-Züchter, ist heuer zum neuen Obmann des steirischen Landesverbandes mit seinen rund

1180 Mitgliedern gewählt worden. Diese Ernennung wurde am 22.05.2023 auch mit dem „Steirer des Tages“ in der Kleinen Zeitung gewür-

digt. Die Pferdeleidenschaft liegt der Familie Hirschenwirt im Blut, bereits Großvater und Vater waren Obleute der Pferdezuchtgenossenschaft

Schöder, die auch Anton Petzl bereits 20 Jahre als Obmann führt.

# Pferdemarkt Schöder bricht alle Rekorde

Am 26.08. war Schöder wieder das Mekka für alle Pferdefreunde. Über 6000 Besucher sorgten für beste Stimmung und auch für gute Preise bei der Vermarktung.

Beim Fohlenchampionat gab es eine Rekordnennzahl von 118 gemeldeten Fohlen. Davon fanden 104 Fohlen - 45 Haflinger-, 37 Noriker- und 22 Ponyfohlen – den Weg nach Schöder, was eine Steigerung bei den Fohlen von rund 18 % im Vergleich zum Vorjahr bedeutete. Zusätzlich gab es die 5. Pony Landesschau mit 39 Nennungen und 35 teilnehmenden Pferden.

Diese mit eingerechnet wurden 139 Fohlen und Pferde in Schöder beurteilt, was insgesamt eine Steigerung von 54 % bei den beurteilten Pferden bedeutete. Ein absoluter Rekord! Noch bessere Preise als im Vorjahr gab es bei der Versteigerung. Die Genossenschaft Schöder unter der Führung von Obmann Anton Petzl – nunmehr auch Landesobmann – kurbelte die Vermarktung durch die Gewährung von Ankaufsbeihilfen und den Verzicht auf Vermarktungsgebühren ebenfalls an. Die Verkäufer, welche ihre Fohlen abgegeben haben waren mit dem Versteigerungsergebnis zufrieden.

Im Zuge des heurigen Pferdemarktes wurde von Obmann Anton Petzl den letzten drei Bürgermeistern der Gemeinde Schöder für ihre Weitsicht und ihr Engagement zum Wohle der Pferdezucht gedankt. Bgm. i. R. Josef Duscher, Bgm. i. R. Alois Gruber und der amtierende Bgm. Rudolf Mürzl erhielten eine kleine Aufmerksamkeit und wurden im Rahmen der Ver-

anstaltung geehrt.

Somit ging der 113. Schöderer Pferdemarkt mit dem 21. Fohlenchampionat und der 5. Pony Landesschau erfolgreich zu Ende und eine lange Nacht mit musikalischer Unterhaltung in der Reithalle Schöder konnte seinen Lauf nehmen.



# ÖKB Schöder

**G**eschätzte Bevölkerung! Liebe Kameraden! Auch diesen Sommer durften wir wieder an zahlreichen Ausrückungen und Veranstaltungen zur Kameradenpflege und zur Erhaltung unserer Traditionen teilnehmen.

## ÖKB mit Tradition

**D**ie Kameradschaft Schöder rückte gemeinsam mit der Musikkapelle Edelweiß, am 16. Juli zum 160. Bestandsjubiläum des ÖKB Oberwölz in Zugstärke mit 20 Kameraden und am 13. August zum 100. Bestandsfest nach St. Nikolai im Sölktaal mit 9 „standfesten“ Kameraden aus. Gemeinsam mit den anderen ÖKB Ortsverbänden erhalten wir so, die

Tradition unserer Väter. Allen ausgerückten Kameraden und unserer Musikkapelle Edelweiß Schöder, sei hiermit Dank ausgesprochen!



## ÖKB Kegeltage

**U**nser Kegeltage haben wir am 23. & 24. September trotz bescheidenem Wetter dieses Jahr wieder abgehalten. Bei den Damen war es besonders spannend, es siegte Andrea Schnedl mit 17 Kegeln vor Sabine Fellner mit 16 Kegeln und Petra Unterweger mit 15 Kegeln. Die Kinderwertung konnte Jonas Sandner mit 16 Kegeln vor Nico Sandner und Sebastian Fellner, klar für sich entscheiden. Bei den Herren war es auch eine klare Angelegenheit für Manuel Fellner, mit 25 Kegeln holte er sich den Tagessieg, vor Erich Fellner und Patrick Thanner, welche sich um den zweiten und dritten Platz duellierten.

Unser Dank gilt allen Schützen und Schützinnen für die Teilnahme, sowie unseren Sponsoren für die tollen Preise. Ein großer Dank gilt auch den Kameraden die sich für die Durchführung bereit erklärten und ihrem Arbeitseinsatz.



## ÖKB im Einsatz

**A**m Schöderer Pferdemarkt waren Kameraden tatkräftig im Einsatz. Auch hier gilt unser Dank den Kameraden, die ihre Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit rücken.

## ÖKB Sportlich

**A**uch bei diversen sportlichen und militärischen Veranstaltungen, haben Kameraden aus Schöder teilgenommen, wie beim Scharfschießen mit dem Stg77 auf der Seetaler Alpe am 15. September.

Des Weiteren war die Kameradschaft Schöder am Bezirkswandertag in St. Ruprecht-Falkendorf am 02. September vertreten.





## ÖKB mit Jubel

Ein besonderer Jubeltag war der 29. Juli als der ÖKB Stadtverband Leoben mit 30 Kameraden und Kameradinnen, der ebenfalls mit 30 Kameraden angetretenen Kameradschaft Schöder einen Besuch abstattete und wir diese Gelegenheit nutzen um unseren „frisch gebackenen“ Vizepräsidenten im Bund Ehrenobmann Manfred Pfandl unsere Gratulationen zu überbringen und drei Ehrensalute aus unserer Kanone abfeuerten. Der ÖKB Schöder feierte somit die in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung beurkundete Ernennung von Kamerad Manfred Pfandl zum zweithöchsten Kameraden des Bundesverbandes.

Allen ausgerückten Kameraden, sowie Kamerad Manfred Pfandl für die „Menage“

und der Gemeinde Schöder für die Getränke sei hiermit Dank ausgesprochen!



## ÖKB Jubilar

Heimkehrer und Kamerad sowie langjähriges Vorstandsmitglied Raimund Bischof feierte seinen 95. Geburtstag am 07. August mit einer anschließenden Feierstunde im Gasthof Hirschenwirt zu der auch einige Kameraden geladen waren. Die Kameradschaft Schöder schließt sich den Glückwünschen an und wünscht „unserem Beichlvater“, noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Familie und bedankt sich für seine jahrzehntelange Treue und seine Verdienste.

## 45 Jahre Sölkpasskapelle

Am ersten Sonntag im August lädt die Arbeitsgemeinschaft zur Erhaltung der Sölkpasskapelle unter Obmann Lorenz Menneweger alljährlich auf den Passübergang ein. Der diesjährige Gottesdienst stand ganz im Zeichen des 45. Geburtstags der beliebten Sölkpasskapelle. Aufgrund des Schlechtwetters wurde am 6. August in der Pfarrkirche St. Nikolai mit Pfarrer Dr. Manfred Mitteregger, Diakon Wolfgang Griesebner, Diakon Bernhard Mürzl und Lektor Martin Pilz gefeiert. In seiner Predigt ermutigte Pfarrer Dr. Manfred Mitteregger, den Blick in allen Lebenslagen auf Jesus als den guten Hirten zu richten. Umrahmt wurde der Jubiläumsgottesdienst auf besondere Weise vom Musikverein

St. Nikolai. Als Ehrengäste wurden Bezirkshauptmann Dr. Florian Waldner, Be-

zirkshauptmann Christian Sulzbacher, Bürgermeister Werner Schwab und Vizebür-

germeister Klaus Kollau sowie Straßenmeister Bertram Lick begrüßt.



## Stammtisch FC Neuwirt

Am Mittwoch, den 07.06.2023 hielt der FC seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthof Neuwirt ab. Der Wahlvorschlag wurde einstimmig von den anwesenden Mitgliedern

angenommen und der wiedergewählte Vorstand unter der Führung von Herrn Michael Rieberer fuhr mit der Versammlung fort und berichtete über die zahlreichen Aktivitäten der letzten Jahre.



Am Baierdorfer Annasonntag veranstaltete der FC das alljährliche Preiskegeln beim Neuwirt. Es duellierten sich 2 Tage lang zahlreiche Teilnehmer bei schönem Wetter. Der Stammtisch gratulierte den Gewinnern der einzelnen Klassen.

Die nächsten Veranstaltungen: 05.12.2023 ab 16:16 Uhr Krampuslauf im Ortsgebiet von Baierdorf.

## 30 Jahre MDC Neuwirt

Im April 1993 gründete sich der Motorsport- und Dartclub Neuwirt mit der Absicht die erfolgreichen Dartspieler und Spielerinnen sowie die bereits vielen Motorradfahrer in Schöder und Baierdorf durch eine Vereinsstruktur bestmöglich zu fördern und zu unterstützen.

Nun kann der Verein auf erlebnisreiche 30 Jahre zurückblicken. Der engere Gründungsvorstand mit Obfrau Heidi Brodinger, Schriftführer Herbert Schrefl und Kassier Rudi Dorfer führt auch heute noch immer die Geschicke des MDC-Neuwirt.



Das Jubiläumsjahr 2023 war reich gespickt mit Ausflügen und Ausfahrten. Ganz besonders gelungen ist im Juni das Jubiläumsfest am Reithallengelände mit bester Unterhaltung durch Sepp Unterweger, einer Oldtimerrallye

zwischen Schöder und Baierdorf und begeisterten mehrere hundert Besuchern.

Die Sektion Oldtimerfahrer des MDC erfüllte im Jubiläumsjahr den Klienten der Lebenshilfe Murau einen großen

Wunsch. Mit über 20 klassischen Oldtimerautos wurden sie auf eine Bezirkstour geführt. Über den Stiftsgarten St. Lambrecht und dem Cafe der Caritas ging es über Teufenbach nach Oberwölz und weiter über die Pöllau zum

Clublokal in Baierdorf. An den vielen Stationen wurden die Lebenshilfeleute von den Clubmitglieder bestens mit Speis und Trank versorgt. Ein rührend schöner Sonntag für alle Teilnehmer und Fortsetzung ist schon in Planung.



## 170 Jahre Musikverein Edelweiß Schöder

Am 1. Juli 2023 fand das Bezirksmusikfest verbunden mit dem 170jährigen Jubiläumsfest in Schöder statt.

Eröffnet wurde das Fest mit einer Wort-Gottes-Feier, zelebriert von Pfarrer Thomas Mörtl, und anschließendem Festakt in der Reithalle. Mehr als 20 Kapellen umrahmten den Eröffnungsteil unter der Leitung von Bezirkskapellmeister Helmut Eichmann. Bezirksobmann Klaus Hösele zeichnete im Rahmen des Festaktes zwei verdiente Persönlichkeiten aus: Hubert Galler, der sich über viele Jahre hinweg als Bezirksstabführer engagiert hat, wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Fritz Unterweger, der sowohl als Bezirksobmannstellvertreter, als auch als Bezirksobmann jahrelang gedient hat, erhielt den Titel des Ehrenobmanns.

Im Zuge dieses Festaktes überreichte Vizebürgermeister Klaus Kollau auch das Geburtstagsgeschenk der Gemeinde Schöder, eine Trompete.

Nach dem Festakt fand der Festumzug durch Schöder mit den anwesenden Musikkapellen des Blasmusikbezirkes Murau statt. Anschließend konnten die Besucher\*innen die Gästekonzerte der Kapellen und am Abend die Auftritte von „Eine kleine Dorfmusik“ und „Die Schwoazstoaner“ genießen.

Der Musikverein Edelweiß Schöder bedankt sich bei der gesamten Bevölkerung für die Unterstützung und das zahlreiche Erscheinen trotz der schwierigen Umstände an diesem Wochenende.

Wir sagen Danke für die neue Trompete und wünschen Simon Steiner viel Freude mit dem Instrument.



Ein großes Dankeschön sei an unsere Gemeindegänger und besonders an alle Helfer\*innen der örtlichen Vereine gerichtet, die durch ihr tatkräftiges Zupacken das Gelingen dieses Festes ermöglicht haben!



## Vereineschnuppern 2023

Auch in diesem Jahr bot der Musikverein Edelweiß Schöder musikbegeisterten Kindern die Möglichkeit, am Vereineschnuppern teilzunehmen. Erfreulicherweise haben einige junge Musikfans dieses Angebot, das von den Flexiblen Hilfen bestens organisiert wurde, im Sommer genutzt.

Es wurde ein tolles Programm für zwei Tage im August zusammengestellt, in welchem viel gespielt, geklatscht, getanzt und gesungen wurde.

Außerdem konnten die kleinsten Fans des Musikvereins durch Instrumentenvorstellungen und eine Marschierprobe bereits in das wirkliche Vereinsleben eintauchen. Das Vereineschnuppern war ein voller Erfolg, und wir möchten unseren herzlichen Dank an unsere engagierten Musikerkolleginnen Magdalena Dorfer und Antonia Wind richten.

Dank ihres Einsatzes konnte dieses wunderbare Erlebnis für die jungen Nachwuchstalente ermöglicht werden.



## Pferdemarkt 2023

Der 113. Schöderer Pferdemarkt fand heuer am 26. August 2023 statt.

Der Musikverein Edelweiß Schöder setzte auch in diesem Jahr mit seinem Konzert in der Reithalle die richtigen musikalischen Akzente. Norbert Wind moderierte in bewährter Weise den Nachmittag.

Neben dem Festkonzert hat der Musikverein wieder die musikalische Umrahmung der Siegerehrung beim Fohlenchampionat übernommen. Am Abend bzw. in der Nacht war ein Team des Musikvereins wieder für den Ausschank in der Schnapsbar verantwortlich.

## Bericht Frühjahrskonzert

Das Programm des heurigen Frühjahrskonzerts (20.5.) stand unter dem Motto „Wasser“.

Alle Stücke hatten mehr oder weniger offensichtlichen Bezug zu diesem Thema. Bereichert wurde der Abend von einem Harfensolo „La Source“ (Die Quelle), dargeboten von Katharina Brunner.

Das Konzert bot auch den festlichen Rahmen, um besonders verdiente Musiker\*innen auszuzeichnen: Monika Steiner, Gebhard Unterweger, Herbert Lintschinger und Gerhard Taferner wirken bereits 40 Jahre aktiv im Musikverein mit.



Ihren ersten Auftritt mit dem Musikverein hatten heuer Vanessa Bischof (Querflöte) und Daniela Karl (Klarinette).

Unser Ehrenobmann, Bgm. Rudi Mürzl, hat sich schon vorab zum 170jährigen Jubiläum mit einem Geschenk eingestellt. Ein neues Glockenspiel verfeinert seit dem Konzert den Klang der Kapelle.

Wir bedanken uns für den zahlreichen Besuch und hoffen, dass ihr einen kurzweiligen Abend mit uns verbringen könntet.

## Schladming Musikausflug

Am 9.9.2023 war endlich wieder einmal Zeit für einen kleinen Musiausflug.

Zu elft machten wir uns auf nach Schladming, um beim Perdufestival mit dabei zu sein. Geboten wurde musikalischer Hochgenuss vom Feinsten: Ernst Hutter und seine Egerländer, Die Kleine EgerländerBesetzung oder Saso Avsenik, um nur einige zu nennen. Es war für jeden Geschmack etwas dabei.

Für alle Oberkrainerfans: Am 28. September 2024 spielt Saso Avsenik & seine Oberkrainer beim GH Oberer Bräuer in Oberwölz.



## „Greimbrass“ bei Woodstock der Blasmusik

Die Musikgruppe „Greimbrass“ besteht aus 10 top motivierten Musikanten aus dem Bezirk Murau, darunter auch unser Musikmitglied Mathias Mürzl an der Posaune. Bei ihren Auftritten verbinden sie traditionelle Blasmusik mit modernen Elementen und begeistern so ihr Publikum. Am Donnerstag, 29.6.2023, durfte „Greimbrass“ erstmals beim Woodstock der Blasmusik auftreten. Herzliche Gratulation und weiterhin so viel Erfolg!

## Hochzeit unserer Musikkollegin Kathi am 2.9.2023

Anfang September hat eine Musikantin den Schritt in die Ehe gewagt. Früh morgens haben wir Kathi auf den Federn geholt und diesen besonderen Tag mit Musik eröffnet. Wir wünschen euch, liebe Kathi und Robert, alles erdenklich Gute zur Hochzeit! Möge eure Ehe voller Freude, Musik und schöner Erinnerungen sein.

## Singen verbindet!

Diese These konnten wir heuer vor unserer Sommerpause untermauern. Am 20. Juli trafen sich die Sängerinnen des Mitterberger Singkreis (Mitterberg bei Gröbming) und die Mit-

glieder der Sängerrunde Schöder zu einem „musikalischen Schnupperrachmittag“ bei der Kreuzerhütte. Nach einem ersten „zaumstehn und singen“ machten wir eine gemütliche Wanderung mit einer kurzen

„Schnapslerpause“ Richtung „Stampferin“. Das anschließende köstliche Essen bei der Kreuzerhütte, das gemeinsame Singen, Plaudern und Kennenlernen, auch das reichliche Kuchenbuffet unserer Chor-

mitglieder, haben uns einen wohlthuenden und wohlklingenden Nachmittag erleben lassen.



Ein Danke an alle die dabei waren, besonders an die Chorleiterinnen Ingrid Drage und Margit Maierhofer für die Organisation, nicht nur in musikalischer Hinsicht. Ein Danke an das Team der Kreuzerhütte, allen voran der Wirtin, unserer Mitsängerin

Claudia, für die Bewirtung und die Kaffeespense.

Beim Auseinandergehen haben wir beschlossen, den musikalischen Kontakt über den Sölkpaß weiterhin zu pflegen. Am 24. September umrahmte die Sängerrunde die Wort Gottes Feier in Schöder. Wir

gratulieren Diakon Bernhard Mürzl und Marlies Mürzl zum 5jährigen Jubiläum dieser stets mit viel Liebe und Engagement gestalteten Feiern.

In freudiger Erwartung sind wir nun beim Proben für die noch folgenden Auftritte in diesem Jahr. Im Besonderen

möchte ich auf das Bezirksadventsingen am 7. Dezember um 19 Uhr in unserer schönen Wallfahrtskirche Maria Schöder hinweisen und Sie hiermit alle sehr herzlich dazu einladen.

Mit sängerischen Grüßen  
Roswitha Metnitzer

## Auszeichnung für die Ausstellung „Frau, Blasmusik, Ehrenamt“ der murauerInnen

Frauen stärken – Lebensräume schaffen“ war Thema der heurigen ZUKUNFTSGEMEINDE STEIERMARK des Steirischen Volksbildungswerkes. Von den 87 eingereichten Projekten wurde von einer fachkundigen Jury die Ausstellung „Frau, Blasmusik,

Ehrenamt“ im Blasmusikmuseum Oberwölz für eine Auszeichnung ausgewählt und erreichte den 3. Platz in der Kategorie „Stadtgemeinden“.

Die Ausstellung wurde bereits vor zwei Jahren vom Verein murauerInnen als Wanderausstellung konzipiert. Die erste Präsentation fand, umrahmt vom rein weiblichen Klarinettenquartett des Musikvereines „Edelweiß“, im Herbst 2021 bei der Bushaltestelle in Schöder statt.

Seit dem Vorjahr ist die Ausstellung nun im Blasmusikmuse-

um Oberwölz zu besichtigen. Behandelt wird die Rolle der Frau in der Blasmusik, von den Anfängen, als Frauen erstmals Mitglied im Verein wurden, bis zur Gegenwart. Vor allem auch auf die Frauen, die unsichtbar im Hintergrund und als ehrenamtliche Mitarbeiterinnen mithelfen, werden thematisiert, aber auch auf Musikerinnen, Pionierinnen und Förderinnen von Musikvereinen.

Die Ausstellung soll Besucher:innen einen wichtigen, aber oft nicht wahrgenommenen Teil der Blasmusikgeschichte vermitteln: Frauen. Zur Sonderausstellung gibt es auch eine Ausstellungsbroschüre „WACHSEN LASSEN. Politik. Bildung. Blasmusik. Frauen. Murau“.

Die Broschüre befasst sich nicht nur mit Frauen in der Blasmusik, sondern auch mit der weiteren Frauengeschichte des Bezirks. Somit erhalten Besucher:innen einen vertiefenden Einblick in weibliche Lebenswelten im Bezirk. Ein Aspekt, der auch von der Jury des Österreichischen Museumsgütesiegels lobend hervorgehoben wurde: „Mit der Sonderausstellung ‚Frau und Blasmusik‘ wird einem bislang vernachlässigten Thema Raum gegeben, das auch von hoher gesellschaftlicher Relevanz ist.“

Diese Bewertung bestätigt, wie wichtig es ist, dass diese Themen in den öffentlichen Fokus gerückt wird, ein grundsätzliches Anliegen des Vereins murauerInnen. Den Preis von LH Christopher Drexler entgegengenommen hat gemeinsam mit den Vertreterinnen der murauerInnen – DIing.Gunilla Plank, Ing. Tina Brunner und Dr.inGundi Jungmeier – Bürgermeister Hannes Schmidhofer für das Blasmusikmuseum.



## Volksmusik beim Hirschenwirt

Mit ihrem alljährlich im Oktober veranstalteten Musikantentreffen lockte die Familie Brunner wieder zahlreiche Besucher aus nah und fern zum Hirschenwirt. Für die musikalische Unterhaltung sorgten neben der "Murtaler Streich", die „Wintergartenmusi“ und die Familie Brunner, die in

der Tanzmusikbesetzung als „Pichlschneider Musi“, mit Flügelhorn, Klarinette und Horn aufspielten.

Mit ihrer leidenschaftlichen Spielweise und ihrem harmonischen Zusammenspiel sorgten sie für eine wunderbare Atmosphäre. Gesanglich begeisterten einmal mehr der "Perstl Viergesang" und der

"Laßnitzer Viergesang" mit ihren harmonischen Klängen.

Veranstalter und Moderator Luis Brunner führte gewohnt humorvoll durch den Abend und sorgte mit seinen kurzen Sprüchen auch dafür, dass dem Publikum der Gesprächsstoff zwischendurch nicht ausging.



# TUS Schöder

## Eröffnung des neuen Vereinsgebäudes



Im Zuge der 50-Jahr-Feier der Sektion Fußball, wurden bereits 2018 erste Pläne zu einem neuen Vereinshaus vorgestellt. Nach zahlreichen Gesprächen, einem intensiven Meinungsaustausch und Abklärung der Finanzierung, folgte im Oktober 2021 der Spatenstich. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schöder, dem Land, der Sportunion, dem Fußballverband und zahlreichen heimischen Firmen, konnte am 5. August

2023 das neue Vereinsgebäude der TuS Schöder feierlich eröffnet werden. Viele Menschen nutzten diesen „Tag der offenen Tür“, um das Haus zu besichtigen. Ein großes Dankeschön gilt, neben der oben genannten öffentlichen Hand, den zahlreichen Helfern, die den Bau mit fast 3000 Stunden ehrenamtlicher Arbeit unterstützt haben. Mit der Umsetzung dieses Projektes konnte eine Investition in die Zukunft unseres (Fuß-

ball)-Nachwuchses getätigt werden und die Verantwortlichen der Turn- und Sportunion Schöder empfinden Ehrfurcht, Stolz und große Dankbarkeit! Der Gemeinschaftssinn unserer Mitglieder und der gesamten Bevölkerung von Schöder ist das Fundament, auf dem dieses Vereinshaus gebaut ist.

Obmann Andreas Mayerhofer konnte bei der Eröffnungsfeier viele Ehrengäste begrüßen, angeführt vom Hausherrn

Bgm. Rudolf Mürzl waren Vizebgm. Klaus Kollau, GK Marianne Duscher, die Landtagspräsidentinnen Manuela Khom und Gabriele Kolar, BH Stv. Gernot Esterl, Polizeikommandant Hans Horst Ressmann, Präsident der Union Steiermark Stefan Herker, Vizepräsident der Union Steiermark Gottfried Lintschinger und Klassenreferent des Steiermärkischen Fußballverbandes Franz Tockner anwesend. Die Segnung der gesamten Anlage erfolgte durch Altpfarrer Josef Wonisch und Pfarrer Grzegorz Szoltyschek. Der Unionspräsident und sein Stellvertreter nahmen in diesem feierlichen Rahmen auch drei Ehrungen vor: Johann Simbürger wurde mit der „Pro Merito Medaille“ geehrt. Obmann Andreas Mayerhofer sowie sein Stellvertreter Mario Dorfer wurden mit dem Sportunion Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. Die drei geehrten Personen waren wesentlich an der Entstehung des Vereinsgebäudes beteiligt.

Ein herzliches Danke an ALLE!







## Vereinetunier

Das traditionelle Vereinetunier der TuS Schöder fand heuer am 24. Juni 2023 statt. Zahlreiche Besucher konnten begrüßt werden.

In diesem Jahr nahmen, nach langjähriger Pause, wieder Damenmannschaften teil: Musikverein Edelweiß Schöder, Schiliftgemeinschaft Schöder

und der SC-Schöderberg. Bereits einige Zeit vor der Veranstaltung trainierten die Frauen und Männern fleißig. Es war

deutlich zu sehen, wieviel Spaß alle beim Fußballspielen hatten.



## Vereineschnuppern Turn- und Sportunion

In Zusammenarbeit mit den flexiblen Hilfen Murau fand am 11. und am 25. August 2023 wieder ein Vereineschnuppern statt.

Zahlreiche Kinder waren auch heuer wieder mit viel Begeisterung dabei. Dieses gemeinschaftliche Projekt bietet seit einigen Jahren eine tolle Möglichkeit, die Vereine der Gemeinde besser kennenzulernen.



## Skiliftgemeinschaft - 50 Jahre Rauf und Runter



Die Gründerväter haben vor 5 Jahrzehnten den Grundstein für den Liftbetrieb gelegt. Ohne die Bereitschaft der Grundeigentümer Manfred Schierl, Klaus Dorfer und Anton Petzl und im Besonderen den ehem. Vereinsmitgliedern unter der Leitung von Anton Petzl mit den Vereinsfunktionären Peter Schrefl sen. und Herbert Schrefl würde es heute keine Skiliftgemeinschaft geben.

Auf ehrenamtlicher Basis wird nunmehr die Skiliftgemeinschaft unter Obmann Philipp Stolz geführt und unermüdlich am Erhalt gearbeitet. Durch die Einnahmen vom laufenden Betrieb, die finanzielle Unterstützung unserer Gönner und der Gemeinde können die erforderlichen Ziele erreicht werden.

Es wurde sehr viel Geld und ganz viel Zeit investiert, um den Betrieb des Skiliftes zu ermöglichen. Derzeit werden die 1. Schritte für die Adaptierung der Skilifthütte gesetzt.

Wir arbeiten daraufhin unseren Liftbetrieb am 24.12.2023 zu starten und laden schon jetzt alle Skifahrer von 9:30h bis 12:00h zum gratis Skifahren ein.

Wir freuen uns schon sehr unsere großen und kleinen Skifahrer auf der Piste willkommen zu heißen.



## BSC Sölkpass

**W**Vieses Jahr war gekrönt von den ausgezeichneten Erfolgen unserer Turnier Schützen.

Auf das Konto von Manfred Meindl können wir 8 Siege, 2 zweite Plätze und 4x Platz 3 bei bundesweiten Turnieren verbuchen. Auf seiner Erfolgsliste steht noch der 1. Platz bei den Steirischen Meisterschaften, und bei den Österreichischen Meisterschaften hat er im Einzel-, Mix- und im Mannschaftsbewerb den 2. Platz erreicht.

Ewald Wallner: 1 Platz Landesmeisterschaft in Kärnten, 1. Platz IFFA 3D Turnier Pörschach, 2 Platz Honigteglturnier Rottenmann, 2. Platz Hinkelstein Turnier Gaal.

Der BSC Sölkpass Nachwuchs tritt in die Fußspuren der ganz Großen! Gabriel Brodinger hat bei seinem ersten Turnier in Gaal den ausgezeichneten 2. Platz erreicht.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser herausragenden Leistung an unsere Turnierschützen!

Am 15. Juli organisierten wir einen Schnuppertag bei unserem Parcours bei der Kreuzer Hütte. Sehr viele Interessierte

haben sich angemeldet, und unter Anleitung eines professionellen Trainers den Umgang mit Pfeil und Bogen, und die Technik des LOSLASSENS gelernt. Für die kleinen Schützen war das ein aufregender Tag im Wald, und für die großen eine neue Herausforderung. Die strahlenden Kinderaugen und positiven Rückmeldungen der Erwachsenen haben uns sehr gefreut, - wir werden nächstes Jahr wieder einen Schnuppertag anbieten.

Beim Vereineschnuppertag waren wir dieses Jahr an drei Vor-

mittagen vertreten. Zwei Vormittage waren für die Kinder aus Schöder reserviert und an einem Vormittag durften wir die Kinder aus der Gemeinde Ranten bei uns in der Bogensporthalle begrüßen.

Unseren Teambewerb und Saisonabschluss hatten wir am 23.09., leider bei ziemlich schlechtem Wetter, dennoch waren 17 Teilnehmer dabei, die Wind und Wetter getrotzt haben. Im Siegerteam waren Charly Wind, Sigi Partl, Mario Brandstätter und Ronny Bahls. Tagessieger waren Gabriel Brodinger und Bruno

Schnedl. Ein Herzliches Dankeschön an Claudia und dem gesamten Team der Kreuzer Hütte für die eingheizte Stube und die kulinarischen Köstlichkeiten.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen Bogensportbegeisterten, die unseren Parcours im Sommer genutzt haben, bis zum 03. November ist dieser noch geöffnet! Ab dem 4.11. steht die Bogensporthalle zur Verfügung.



# Tennisverein Schöder

## Die Tennissaison 2023!

Auch im Jahr 2023 war wieder einiges los auf der Tennisanlage in Schöder. So wurde, aufgrund der gestiegenen Strompreise, eine kleine PV-Anlage am Dach des Vereinsgebäudes montiert. Sie wird ziemlich genau den Jahresbedarf des Vereines abdecken. Ein großes Danke gilt hierbei der Firma ET König, die alles sehr schnell und unkompliziert zur Verfügung gestellt hat. Und Danke natürlich auch der Gemeinde Schöder, die den Verein hier finanziell unterstützt hat.

Eine Herrenmannschaft des Tennisvereins nahm am Hobbycup teil, der heuer ein Teilnehmerfeld von 10 Mannschaften aufwies. Es wurde zwar nur der 6. Platz errungen, aber die wichtigste Prämisse des Vereins – möglichst viele Spieler einzusetzen – wurde sehr gut umgesetzt. So konnten sich viele Mitglieder aktiv im Vereinsgeschehen einbringen.

Heuer fand auch erstmals eine bezirksweite Jugend- und Kinderturnierserie statt. Und hierbei spielten Jonas Marak, Ja-

kob Wind, Konstantin Mürzl, Julian Köck und Jakob Marak sehr erfolgreich mit. Konstantin Mürzl konnte in seiner Altersklasse sogar die Gesamtwertung gewinnen.

Vom 7. bis 11. August fand auf den Plätzen in Schöder ein Tenniskurs statt, an dem 33 Kinder, 21 Damen und 10 Herren teilnahmen. Die nicht ganz einfache logistische Organisation wurde, wie immer, von Rudolf Mürzl jun. und Erika Marak bravourös gemeistert. Im Jahr 2024 wird der Kurs vom 5. bis 9. August in

gewohnter Form stattfinden. Am ersten Septemberwochenende gingen die Vereinsmeisterschaften 2023 über die Bühne. Alle Klassen wiesen ein starkes Teilnehmerfeld auf und so wurden am Ende verdiente Vereinsmeister gekürt. Bei den Burschen setzte sich Konstantin Mürzl vor Jakob Wind durch. Auf den weiteren Plätzen folgten Jonas Marak und Jonas Stolz. Die Mädchenklasse gewann Sarah Stolz.

Den Damenvereinsmeistertitel holte sich Petra Mürzl. Sie gewann das spannende Damenfinale gegen Erika Marak. Das Spiel um Platz 3 konnte Sabine Mürzl gegen Jutta Stolz gewinnen.

Bei den Herren setzte sich Arnold Fritz im Finale gegen Christoph Marak durch. Im Spiel um Platz 3 behielt Bernd Thomanitsch-Schrefl gegenüber Mario Dorfer die Oberhand.

Im Anschluß an die Siegerehrung wurden noch tolle Sachpreise unter allen Teilnehmenden verlost. Vielen Dank der Firma Pintar und Tennis Moitzi in Judenburg, der sogar zum wiederholten Mal einen Schläger als Sachpreis gesponsert hat.

Über die Sommersaison fanden sowohl bei den Damen als auch bei den Herren Doppelvereinsmeisterschaften statt. Die Vereinsmeisterkronen setzten sich Katrin Pfandl und Christina Gradner auf. Sie gewannen das Finale gegen Erika Marak und Bettina Kienberger.

Die Herren konnten den Bewerb leider nicht zu Ende spielen.



# SC-Schöderberg

## Pfingstkegeln

Beim Pfingstkegeln konnten sich heuer Dorfer Andreas, Kugelgruber Maria und Wallner Moritz in ihren Klassen durchsetzen. Vielen Dank für die zahlreiche Teilnahme und die großzügigen Sachspenden.

## Vereineschnuppern

Auch dieses Jahr wanderten wieder viele Kinder beim Vereineschnuppern auf den Schöderberg. Es wurden Waldhäuser gebaut, Fichtenzapfenzielgeschossen, Waldschätze gesammelt und rund um die SC-Hütte gespielt. Zum Abschluss gab es für alle Kinder ein leckeres Eis bevor es wieder zurück nach Schöder ging.



## Maibaum umschneiden und Einweihung der neuen Kegel

Beim Umschneiden des heurigen Maibaums wurden auch die neuen Kegel eingeweiht. Die Kegel wurden von Metnitzer Manfred gesponsert. Der Schiclub bedankt sich für die großzügige Spende. Beim Kegeln und Luftdruckschießen wurde der Maibaum ausgespielt und Unterweger Alfred konnte sich im Stechen durchsetzen und den Maibaum mit nach Hause nehmen.

## Vereineturnier

Am Karsamstag stellten viele Helfer das Osterkreuz am Schöderberg auf, das bei der Auferstehung beim Umzug nach Schöder leuchtete. Anschließend gab es ein Osterfeuer und ein gemütliches Beisammensein.



# Reitergruppe Schöder

Das Jahr 2023 war aufregend und voller guter Erfolge für die Reitergruppe Schöder. Das Highlight des Jahres war wohl unsere Sonderprüfung im April, welche am Ostermontag auf der Reitsportanlage Schöder stattfand.

Reiterpass, Reiternadel und Lizenzprüfungen wurden ausgetragen. Nicht nur viele NachwuchstreiterInnen von der Reitergruppe Schöder waren vertreten, auch einige Reitsportbegeisterte aus der Steiermark und Kärnten reisten nach Schöder. Insgesamt waren 26 ReiterInnen am Start und alle konnten die Prüfungen erfolgreich bestehen.

Besonders gut besucht war auch heuer wieder unser Herbstritt von 07.-08.10. Die Route ging dieses Jahr von

der Reithalle Schöder nach St. Peter über den Eselsberg zur Knolihütte. Viele Reiter und Begleiter wa-

ren dabei und amüsierten sich hervorragend.



Natürlich waren auch unsere ambitionierten Turnierreiter wieder ordentlich unterwegs und konnten zahlreiche sehr gute Erfolge feiern:

Die Warmblutmannschaften der RG Schöder konnte sich den Vizelandesmeister Titel und den 3. Platz sichern und Obfrau Sarah Feichtner wurde Vize Landesmeisterin. Auch die Haflingermannschaft erreichte bei der Landesmeisterschaft den 2. Platz.

Unsere Obfrau Sarah Feichtner erreichte in der Vielseitigkeit, als auch im Springen gute Erfolge. Sarah feierte immer mehr Erfolge auf der internationalen Bühne, wo ein 4. Platz in der CCI2\* in Kaposvar das Highlight war.

Anna Bischof feierte tolle Erfolge mit Ihrer 'Whats Up'. So drehte Sie tolle Runden in der Vielseitigkeit CCI2\* und wurde in Borova (Tschechien) 5. Auch mit Ihren Nachwuchspferden erritt sie gute Ergebnisse.

Rebecca Gerold war dieses Jahr schon auf sehr vielen Turnieren unterwegs. In Ungarn erreichte Sie in der CCI4\* den 1. Platz und in Italien wurde sie 3. Auch mit Ihren anderen Pferden war sie mehrfach siegreich.

Lisa Fritz und Nicole Daros konnten mit Ihren Haflingern tolle



Ergebnisse in Springen bis 115 cm erreichen.

Besonders freut uns auch die Leistungen unserer jüngsten Mitglieder. Valerie und Lilly Hollerer könnten immer mehr Turniererfahrung sammeln und tolle Erfolge mit nach Hause bringen.

Auch diesen Winter steht wieder einiges auf dem Programm. Viele Kurse mit Staatlich geprüften Reitlehrern (nähere Infos bitte bei Sarah Feichtner) und am 26. Dezember unser Stefaniritt.

Wir wünschen allen Reitern und Fahrern der RG Schöder noch viel Glück und Erfolge bei den im Herbst noch bevorstehenden Turnieren!

# Landjugend Schöder

## Vereineschnuppern

Spiel und Spaß bei traumhaften Wetter. Nach diesem Motto konnte das Vereineschnuppern auch diesen Sommer mit voller Freude im Bereich der Volksschule Schöder abgehalten werden. Zu erleben gab es eine kleine „Spiel- und Genussolympiade“ in Kinderedition mit vier Stationen. Bei der ersten Station, dem Eierlauf, war die Geschicklichkeit der Kinder gefragt. Mit einem Löffel und einem Ei ausgestattet wurden mehrere Hindernisse schnellstmöglich überwunden. Als Nächstes kamen die Geschmacksknospen bei der Obstverkostung zum Einsatz. Die mutigen Kids verkosteten verschiedene Obstsorten blind und versuchten dann zu erraten, welches Obst sie gegessen haben. Schnelligkeit und Merkfähigkeit waren bei Station Nummer 3, dem Zahlenlauf, gefragt. Beim Ausgangspunkt hatte jede Gruppe eine Tabelle vor sich. Nun liefen die Kinder abwechselnd zu einer etwa 100m entfernten Stelle, an der sich die für die Tabelle nötigen Zahlen befanden. An dieser Stelle angekommen galt es, sich die Zahlen einzuprägen, wieder zum Ausgangspunkt zurückzulaufen und die Zahlen anschließend in die Tabelle einzutragen. Mit Fokus und voller Ehrgeiz wurde gespielt bis die erste Tabelle voll war. Zu guter Letzt ging es beim „Schusskönig-Spiel“ darum, die eigene Treffsicherheit unter Beweis zu stellen. Becher wurden aufeinandergestapelt und das Ziel bestand darin, diese mit Bällen zu treffen. Nach der Olympiade

spielten wir alle gemeinsam Völkerball und stärkten uns mit selbstgegrillten Würstchen. Welch ein toller Ausklang. Die Kinder konnten den Zusammenhalt und Spaß bei der Landjugend spielerisch erfahren. Wir bedanken uns dafür, dass wir einen so schönen Tag mit solch interessierten Kindern verbringen durften. Wir freuen uns euch bald als zukünftigen Landjugendmitglieder begrüßen zu dürfen.



## Erntedank 2023

Mit einer liebevoll geschmückten Erntekrone, Brot, Weintrauben und Wein durften wir als Landjugend Schöder einen Beitrag zum diesjährigen Erntedankfest leisten. Das Erntedankfest fand an einem sehr schönen Herbsttag statt. Wir starteten beim Kriegerdenkmal am Dorfplatz in Schöder. Nach der Segnung zogen wir zusammen mit der Musikkapelle Edelweiß Schöder, den Kindern der Volksschule Schöder und vielen Besucherinnen und Besuchern des Erntedankfestes in die Pfarrkirche Schöder ein. Der Gottesdienst wurde vom „Laßnitzer Viergesang“ und musikalischer Umrahmung feierlich mitgestaltet. Nach dem gelungenen Erntedankfest gab es noch ein gemütliches Beisammensein mit gutem Essen beim Gasthof Neuwirt. Im Rahmen des Erntedankfestes möchten wir uns auch für die tolle Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den anderen Vereinen in Schöder bedanken. Wir freuen uns auf weitere erfolgreiche Projekte und gegenseitige Unterstützung.



# Volksschule Schöder

## Wir schnuppern Stadtluft

Der Aufenthalt in der Landeshauptstadt anlässlich unserer Grazaktion vom 28.-30.06.2023 war für die Schülerinnen und Schüler der 3./4. Schulstufe wieder ein großartiges Erlebnis.

Danke der Begleitung Michaela Schaffer sowie der Gemeinde Schöder und RAIBA Murau für die finanzielle Unterstützung!



## Hurra, wir fangen an !

11 Schülerinnen und Schüler starteten ins neue Schuljahr und wurden von ihrer Klassenlehrerin Nina Hirschbeck herzlich willkommen geheißen.



## Straßenmalerei

Kleine Künstler mit kreativen Ideen gestalten den Parkplatz im Dorf und den Pausenhof vor der Schule.





## „Kunst & Musik Workshop, Teil II“

Im Rahmen dieses gelungenen Workshops wurden wertvolle Beiträge für unser Schlussfest erarbeitet. Danke den Betreuer\*innen der Stationen Nina Hirschbeck/Kostüme, Birgit Höfferer/Musical, Bettina Frei/Künstlertelier, Wolfgang Ostermann/Kulisse, Martina Brunner/

Lichtmalerei und Peter Brunner/Body Percussion! Danke dem Schulforum für die köstliche Labestation: Sybille Bischof, Monika Lercher, Claudia Lick, Marina Draschl  
Danke an dieser Stelle Martina Brunner für die jahrelange, „fotografische Begleitung“ unserer Schule!



### Im Riff geht's rund!

Als Abschluss unseres „Musik & Kunst“-Jahresschwerpunktes wurde beim gut besuchten Schlussfest ein tolles Musical dargeboten, erarbeitet im Rahmen des Unterrichtes von Birgit Höfferer, begleitet von Bernhard Kaimbacher. Die Kostüme wurden von Nina Hirschbeck im Rahmen eines Workshops mit den Schülerinnen und Schülern hergestellt. Für das leibliche

Wohl sorgten unsere Eltern, danke allen für die Unterstützung!

Unsere 6 Schulabgänger\*innen wurden schweren Herzens verabschiedet, wir wünschen ihnen für den Besuch an den weiterführenden Schulen das Allerbeste. Als Erinnerungsgeschenk wurden von Bgm. Rudolf Mürzl Sagenbücher überreicht.



### Schuljahr 2023/24

Unser neues Schuljahr begann am 11.09.2023 mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche, zelebriert

von Pfarrer Gregor Szoltysek. Danke Martha Pachernegg und Nina Hirschbeck für die musikalische Gestaltung.

„Sicherheit auf dem Schulweg“ und richtiges Verhalten an der Bushaltestelle wurde im Rah-

men der Verkehrserziehung für die 1./2. Schulstufe mit GI Sabine Tockner vermittelt.



### „Gesundheit & Sport“

lautet die Schwerpunktsetzung aller Aktionen und Projekte im kommenden Schuljahr. Wir starteten mit einem „Gesunden Frühstück“, organisiert von Marlene Gruber und Rita Marak-herzlichen Dank!

### Wandern ist gesund!

Auf dem Rundweg Schöder-Baierdorf gab es für die 1.-4. Schulstufe bei herrlichem Herbstwetter viel zu entdecken!

## Wir bauen ein Insektenhotel

Danke der Holzwelt Murau, im Besonderen Leonie Rechberg, für die Unterstützung und Durchführung dieses wertvollen Projektes! Unter dem Motto „Gemeinsam helfen wir Bienen und Insekten“ leisten die Kinder der Volksschule Schöder aktiv einen Beitrag für unsere Umwelt.

Die Kinder der Volksschule Schöder erlebten am 3. Oktober einen besonderen Schultag, als Konrad Guggi von Guggi's Naturwerkstatt zu Gast war. In einer interaktiven Unterrichtseinheit erfuhren die Schülerinnen und Schüler der 1.-4. Klasse mehr über die faszinierende Welt der Insekten, die Bedeutung des Umweltschutzes und den Klimawandel.

Konrad Guggi vermittelte den Kindern auf spielerische Weise, wie wichtig die kleinen Lebewesen in unserem Ökosystem sind und wie sehr sie von den Veränderungen in unserer Umwelt betroffen sind. Die Schülerinnen und Schüler hörten gespannt zu, als er von den Abenteuern der Insekten erzählte und wie Insekten dazu beitragen, unsere Welt im Gleichgewicht zu halten.

Nach der informativen Unterrichtseinheit hatten die Kinder die Möglichkeit, ihr eigenes Insektenhotel zu bauen. Mit viel Enthusiasmus und Kreativität gestalteten sie die Hotels, die ab jetzt viele Gärten und Balkone in der Gemeinde Schöder zieren werden und Lebensraum für viele Nützlinge schaffen.

Einige Kinder erklärten sich sogar bereit, ihre Insektenhotels der KLAR!-Managerin Leonie Rechberg zu schenken, damit diese im ganzen Bezirk ein neues Zuhause finden. Das starke Interesse und Engagement der Kinder verdeutlicht die große Bedeutung von Bienen und Insekten und warum es so wichtig ist, diese zu schützen und zu fördern.

Dieser Workshop wurde im Rahmen des KLAR!-Projekts der Holzwelt Murau organisiert und finanziert. Die Holzwelt Murau fördert die Klimawandelanpassung im Bezirk Murau, wobei die Bewusstseinsbildung der Kinder und Jugendlichen besonders im Fokus liegt.

### "Anna Neumann und das 16. Jahrhundert"

lautete das Motto der Ausstellung im Murauer Rathaus, wo die 3./4. Schulstufe von der „Herrin von Murau“ erwartet wurde und viele spannende Geschichten über



die Bezirkshauptstadt hörte. In Zusammenarbeit mit REGIO MOTION werden im Laufe

des Schuljahres 15 Sporteinheiten mit Doris Siebenhofer abgehalten.



## FF-Schöder Einsatz an der Volksschule

Bei der diesjährigen Räumungsübung wurde das Schulhaus verbracht und die Drehleiter der FF-Murau kam zum Ein-

satz, spannende Rettungsaktion für alle! Danke den Verantwortlichen der FF-Schöder für die gelungene Rettungsaktion.

## Als Radfahrer unterwegs

Perfekt ausgerüstet, motiviert und bestens betreut durch GI Sabine Tockner und Kolleg\*innen des Polizeipostens Schöder bestanden alle 6 Schülerinnen und Schüler der 4. Schulstufe die Radfahrprüfung. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde erhielten die Kinder die Ausweise und Bgm. Rudolf Mürzl lud seitens der Gemeinde zu einer kleinen Jause ein. Danke auch der Bäckerei Huber für das „süße“ Überraschungsgeschenk!



## Bücherei-Nachrichten

Die örtliche Bücherei ist seit einigen Jahren in den Räumlichkeiten der Volksschule untergebracht, wurde in dieser Zeit von Elsa Schrefl mit Unterstützung durch Christine Draschl bestens betreut und konnte auch von unseren Schülerinnen und Schülern genutzt werden.

Durch die Organisation zahlreicher Lese-Workshops und die Bemühungen aktuellen Lesestoff an zu bieten wurde durch die Büchereileitung ein wertvoller Beitrag zur Lesereziehung an unserer Schule geleistet!

Die regelmäßig durchgeführten Büchereistunden waren ein „Highlight“ und luden

die Kinder zum Schmökern und Verweilen ein. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurden Frau Schrefl und Frau Draschl verabschiedet, mit einem Erinnerungsbuch sagen wir ein herzliches Dankeschön für die jahrelange, umsichtige und wertschätzende Betreuung unserer Schülerinnen und Schüler!

Die Arbeit in der Bücherei wird Brigitte Kalian übernehmen, wir wünschen ihr alles Liebe und Gute und freuen uns auf die nächsten Büchereibesuche!

„Ein Haus mit einer Bücherei darin besitzt eine Seele!“

(Platon)

Gottlinde Setznagel



## Nachruf für Frau Direktorin Helene Staudigl

Mit 98 Jahren verstarb am 14. Oktober 2023, die in Baierdorf geborene Helene Schnedl und spätere Frau Dir. Staudigl.

1939-1943 besuchte sie die Lehrerbildungsanstalt in Graz und arbeitete während der Kriegswirren in der Untersteiermark in Tüffer, im damaligen Kreis Cilli.

Nach ihrer Heirat mit dem aus Niederösterreich stammenden Landwirtschaftsberater Herrn Ing. Hermann Staudigl unterrichtete sie, durch seinen Beruf

bedingt, an sieben verschiedenen Schulen in NÖ.

Nach der Geburt ihrer drei Kinder, die später ebenfalls alle im Lehrberuf tätig waren und dem Hausbau in Baierdorf, kam Frau Staudigl mit ihrer Familie wieder in die Heimat zurück.

Zuerst 1965 an der VS St. Peter am Kbg. und ab 1966 an die VS Schöder, wo sie von 1980-1984 die Schulleitung von Herrn OSR Dir. Wilhelm Bischof übernahm.

Bei der Festschrift zur

800-Jahr-Feier der Gemeinde Schöder arbeitete sie aktiv mit, zu den Themen „Lehrer, früher und heute“ sowie „Die Kinder und das Schulhaus-einst und jetzt“ gestaltete sie Beiträge.

Frau Dir. Staudigl war eine hervorragende, pflichtbewusste, heimat- und naturverbundene Pädagogin, die vielen dankbaren Schülerinnen und Schülern gerne in Erinnerung bleiben wird.

Wir danken ihr herzlich für die wertvolle pädagogische Ar-

beit, ihren Einsatz sowie ihre Verbundenheit zur Volksschule Schöder.

Beatrix Karner, VD i.R.



# Kindergarten Schöder

## Wir wandern zum Schöderer Wasserfall und zum Gradner Fischteich

Am 27. Juni begaben sich die aufgeregten Kindergartenkinder auf eine unvergessliche Wanderung zum Schöderer Wasserfall. Ausgestattet mit ihren Rucksäcken, bequemen Schuhen und einer Menge Neugierde machten sich die kleinen Abenteurer bereit, die Wunder der Natur zu entdecken. Der Weg führte sie zunächst am Ziegengehege vorbei, und schon bald war das Rauschen des Baches zu vernehmen. Nun beschlossen die Kinder Steine zu sammeln und erzählten sich stolz welche Schätze sie gefunden hatten.

Unser nächstes Ziel war der Fischteich der Familie Gradner. Christina hat für uns

köstliche Würstchen und Mais gegrillt. Ein Highlight war das Füttern der Fische.

Wir möchten uns herzlich für die Gastfreundschaft bedanken.



## Märchenerzählerin "Frau Sabine"

Mit Musik, Tänzchen, Harmonikspiel und einem Kamishibai-Märchen eroberte sie die kleinen Herzen im Sturm und hinterließ strahlende Kinderaugen.

Der Märchenzauber im Kindergarten mit Frau Sabine wird zweifellos als ein besonderes Highlight im Gedächtnis der Kinder bleiben.

## Fahrt und Wanderung zur Kreuzer Hütte

Bei wunderschönen Alm Wetter marschierten wir vom Parkplatz Richtung Jaga Hütte. Dabei beobachtete ich, dass unsere Kinder die wahren Entdecker und Forscher sind. Schöne Steine, viele „Kleine Fuchse“ -das sind Schmetterlinge, Bienen die auf Blüten saßen, Käfer, einen Hochsitz, den rauschenden Bach, den Schnee auf den Bergen.....unsere Kinder lieben das Abenteuer.

Von nichts in der Natur sind Kinder mehr fasziniert und begeistert als vom Wasser. Beim Bach machten wir eine Rast. Da wurde am Ufer entlang balanciert, Steinmanderl gebaut, Steine zu Staudämmen geschichtet, Holzstücke als Boote durch den Durchlass gelassen. So schweißst das gemeinsame Tun nicht nur zusammen, es führt zusammen mit der „Entschleunigung“ oft auch zu einem stärker wertschätzenden und fröhlicheren Umgang miteinander.

Die hungrigen Kindergartenkinder wurden von Claudia aufs Köstlichste verwöhnt. Es gab herzhaftes Würstchen, knusprige Pommes und erfrischendes Eis.

Die Gastfreundschaft und die Fürsorge von Claudia wird den Kindergartenkindern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.





## Ausflug der Kindergartenkinder auf den Schöderberg

Ein herzliches Dankeschön an Fam. Wallner für die tolle Zeit, die sie den Kindern ermöglichte. Auf dem Gelände hatten die Kinder die Gelegenheit zum freien Spiel und nutzten diese Zeit in vollen

Zügen. Gestärkt nach einem Picknick wanderten wir den Kirchsteig entlang nach Schöder. Forschen, Entdecken und die gemeinsame Bewegung in der Natur standen im Mittelpunkt.

## Wir beobachteten im Kindergarten wie sich Raupen in Schmetterlinge verwandelten.

Das Bilderbuch „Die kleine Raupe Nimmersatt“ begleitete uns dabei. Wir haben 8 Raupen bekommen und können die Metamorphose während den nächsten 3 – 4 Wochen miterleben. Die Raupen sind sehr hungrig und wachsen von Tag zu Tag. Eifrig messen die Kinder wie lang die Raupen geworden sind. Die Messungen werden im Raupentagebuch eingetragen. Wusstet ihr, dass Raupen sich alle paar Tage häuten? Nach etwa 10 Tagen klettern die Raupen zum Deckel der Dose hoch und hängen sich kopfüber auf. Sie bilden nun mit ihrem Körper die Form eines J. Nun beginnen sie sich einzuspinnen. Ein spannender Prozess! Auch dieser Schritt wird im Tagebuch festgehalten. Die Raupen haben sich verpuppt. Nun haben wir das Flies vorsichtig herausgenommen und mit Sicherheitsnadeln an der Aufzuchtvoliere befestigt. Eine aufregende Aktion, die aber glücklicherweise

gut gelingt. Warten, warten, warten... Als die ersten Distelfalter geschlüpft sind, haben wir eine Fruchtzuckerlösung zubereitet und auf ein Schwämmchen geträufelt. Außerdem gab es von uns Orangenscheiben und Bananenstückchen. Ein paar wenige Tage durften unsere Kinder die Distelfalter noch beobachten. Denn schon bald müssen sie in die Natur freigelassen werden.

Flieg Schmetterling, flieg!



## Elterntag am 12.5.2023

Die Vorfreude war groß und wir konnten es kaum erwarten. Pünktlich um 9.00 Uhr versammelten sich die Mamas und Papas in der Mehrzweckhalle.

Ein besonderer Höhepunkt des Festes war die Darbietung des Rollenspiels „Die kleine Raupe Nimmersatt.“ Das Bilderbuch „Die kleine Raupe Nimmersatt“ ist bei Groß und Klein gleichermaßen beliebt – und auch für die Schulvorbereitung ein Schatz!

Elemente der Schulvorbereitung ließen wir beim Singpiel einfließen. Zum Schluss sangen wir das Lied: „Ja ihr seid SUPER SPITZE TOLL GENIAL“ – solche Eltern wünscht sich jedes Kind.“ Die Eltern waren sichtlich gerührt. Bei der abschließenden gemeinsamen Jause konnten wir die Elterntagsfeier noch gemütlich ausklingen lassen.



## Babybesuch im Kindergarten



Sandra hatte alles mitgebracht, was ein Baby so braucht. Windeln, Babyöl, Kuscheltier, Kuschedecke, Beißring, Salbe, Trinkflascherl, .....

Wir saßen gespannt im Kreis, während sie uns die Fotos und Ultraschallbilder zeigte. Wir konnten sehen, wie der kleine Schatz im Bauch heranwuchs und sich entwickelte.

Sandra zeigte uns auch, wie man ein Baby wickelt.

Sie erklärte geduldig die Schritte und zeigte uns, wie wichtig es ist, vorsichtig und liebevoll mit einem Baby umzugehen. Die große Schwester Valentina half ihrer Mama fleißig beim Wickeln und erzählte uns, wie sehr sie sich freut, eine große Schwester zu sein. Der Besuch von Selina und ihrer Mama war für uns alle eine wunderbare Erfahrung.

## Jahresschwerpunkt: Klimaschutz - Schwerpunkt Energie

Der Hintergrund des Projekts zur Klimabildung im Kindergarten mit dem Schwerpunkt auf Energie liegt in der Notwendigkeit, frühzeitig Umweltbewusstsein und nachhaltige Denkweisen bei Kindern zu fördern. Der Klimawandel und die damit verbundenen Umweltprobleme sind große Herausforderungen unserer Zeit, die eine umfassende Bildung und Sensibilisierung erfordern.

Der Kindergarten bietet eine wichtige Bildungsumgebung, in der Kinder in ihren frühen Entwicklungsphasen positive Einstellungen und Verhaltensweisen entwickeln können. Durch gezielte Klimabildung im Kindergarten können sie ein grundlegendes Verständnis für den Klimawandel, seine Ursachen und Auswirkungen sowie die Bedeutung einer nachhaltigen Energieversorgung entwickeln.

Das Projekt zielt darauf ab, Kindern spielerisch und altersgerecht Wissen über Energiequellen, Energieverbrauch und Energiesparen zu vermitteln. Durch praktische Aktivitäten, Experimente und Projekte lernen die Kinder, wie Energie erzeugt und genutzt wird, welche Auswirkungen verschiedene Energiequellen auf

die Umwelt haben und wie sie selbst einen Beitrag zum Energiesparen leisten können.

Darüber hinaus soll das Projekt den Kindern ermöglichen, ihre eigene Umwelt zu erkunden und ein Bewusstsein für nachhaltige Energiealternativen zu entwickeln. Durch den Schwerpunkt auf Energie werden die Kinder dazu ermutigt, über ihren eigenen Energieverbrauch nachzudenken und positive Gewohnheiten zu entwickeln, die zu einer nachhaltigen Zukunft beitragen.

Insgesamt soll das Projekt dazu beitragen, dass Kinder schon früh ein Bewusstsein für den Klimawandel und den nachhaltigen Umgang mit Energie entwickeln. Dadurch werden sie befähigt, Entscheidungen zu treffen und zu aktiven Botschaftern für den Klimaschutz zu werden.





GEMEINDE24

**AB 31. OKTOBER 2023  
IM NEUEN DESIGN.**

## WO ICH BIN, IST AUCH **MEINE** GEMEINDE.

### INFORMIERT SEIN.

Wichtige Mitteilungen zu Stromabschaltungen, Straßensperren, Wasserrohrbrüchen etc... erhalten. Informationen von Vereinen, Jobs oder Fundgegenstände abrufen.

### NICHTS VERPASSEN.

Zu Terminen - z.B. Events oder Müllabholungen - automatisch erinnert werden und im neuen Bereich „Für mich“ Themen favorisiert anzeigen lassen.

### KONTAKTE FINDEN.

Kontakte und Infos der Gemeinde oder von Einrichtungen, Vereinen, Betrieben abrufen oder direkt auf Knopfdruck in Kontakt treten.

### MITGESTALTEN.

Ideen & Zukunftsimpulse einbringen, auf Probleme hinweisen oder im neuen Bereich „Inhalte vorschlagen“ einen App-Beitrag erstellen.

NÄHERE INFORMATIONEN ZUM DOWNLOAD, PUSH-DIENST ODER ZU DEN FUNKTIONEN ABRUFEN:

[WWW.GEMEINDE24.AT/BUERGER-INFORMATION](http://WWW.GEMEINDE24.AT/BUERGER-INFORMATION)

**KOSTENLOS IN DEINEM APP STORE.**



## Sprechstage

### Notar Mag. Klaus Maier im Gemeindeamt



**Donnerstag, 05.01.2024**  
**Donnerstag, 29.02.2024**  
**Donnerstag, 21.03.2024**  
**Donnerstag, 25.04.2024**  
**Donnerstag, 23.05.2024**  
**Donnerstag, 27.06.2024**

jeweils von

**14:00 bis 16:00 Uhr**

Um Voranmeldung bei Herrn Mag. Maier unter der Nummer 03532/2262 oder am Gemeindeamt unter der Nummer 03536/7070 oder 0664/214 55 88 wird gebeten.

Damit werden mögliche Wartezeiten verhindert.

### Baumeister Ing. Edwin Galler im Gemeindeamt



**Montag, 29.01.2024**  
**Montag, 11.03.2024**  
**Montag, 22.04.2024**  
**Montag, 03.06.2024**  
**Montag, 15.07.2024**

jeweils von

**16:00 bis 17:00 Uhr**

Bitte um vorherige Terminvereinbarung direkt beim Gemeindeamt unter der Nummer 03536/7070 oder 0664/214 55 88.

## Termine und Veranstaltungen

26.11.2023	10:00 Uhr	Gemeinde Schöder	Adventmarkt in der MZH Schöder
05.12.2023	16:00 Uhr	Gemeinde Schöder	Krampusrennen der LJ, SC-Schöderberg, Stammtisch Neuwirt
08.12.2023	10:00 Uhr	SC Schöderberg	Jahreshauptversammlung beim GH Hirschenwirt
20.12.2023	18:30 Uhr	VS Schöder	Weihnachtsfeier der VS Schöder in der MZH
24.12.2023	21:00 Uhr	Pfarre Schöder	Turmblasen und Christmette
25.12.2023	08:30 Uhr	Pfarre Schöder	Weihnachtshochamt
26.12.2023	19:00 Uhr	FF Schöder	Tombola beim GH Hirschenwirt
26.12.2023	ganztägig	Reitergruppe Schöder	Stephanieritt
30.12.2023	19:00 Uhr	TUS Schöder	Silvester Warm Up Party in der Reithalle Schöder
02.01.2024	ganztägig	Pfarre Schöder	Sternsingeraktion 2024
02.01.2024	vormittags	TUS Schöder	Schikurs (Di bis Fr mit ca. 10 Stunden und Abschlussrennen)
05.01.2024	20:00 Uhr	MZH Schöder	Theaterrunde Schöder Aufführung - Bäckerei Bräzzele
06.01.2024	20:00 Uhr	MZH Schöder	Theaterrunde Schöder Aufführung - Bäckerei Bräzzele
07.01.2024	14:00 Uhr	MZH Schöder	Theaterrunde Schöder Aufführung - Bäckerei Bräzzele
13.01.2024	20:00 Uhr	MZH Schöder	Theaterrunde Schöder Aufführung - Bäckerei Bräzzele

## Geburten

Liam Strimitzer  
30.09.2023



Luisa Marina Stolz  
24.06.2023



Raphaella Berger  
28.06.2023



Fabio Rieberer  
28.06.2023



Selina-Marie Ortner  
29.06.2023



Florentina Draschl  
27.09.2023



Ella Veronika Oberweger  
16.10.2023

## Todesfälle

Leo Frena + 31.05.2023  
 Mag. Franz Bischof + 27.08.2023  
 Akos Engert + 28.08.2023  
 Otto Ertl + 16.09.2023  
 Ing. Johann Draschl + 21.09.2023

Ernst Erdely + 24.09.2023  
 Dr. Leopold Dorfer + 08.10.2023  
 Helene Staudigl + 14.10.2023  
 Elisabeth Schrefl + 23.10.2023  
 Rosina Unterweger + 28.10.2023

Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

## Eheschließungen

Marak Joachim & Brunner Simone 02.09.2023  
 Pirker Robert & Zitz Katharina 02.09.2023  
 Lercher Roland & Schmiedhofer Evelyn 30.10.2023